

Liechtensteinisches Landesgesetzblatt

Jahrgang 2010

Nr. 70

ausgegeben am 31. März 2010

Verordnung

vom 23. März 2010

betreffend die Abänderung der Verordnung über die technischen Anforderungen an Strassenfahrzeuge

Aufgrund von Art. 99 des Strassenverkehrsgesetzes (SVG) vom 30. Juni 1978, LGBl. 1978 Nr. 18, verordnet die Regierung:

I.

Abänderung bisherigen Rechts

Die Verordnung vom 16. Juli 1996 über die technischen Anforderungen an Strassenfahrzeuge (VTS), LGBl. 1996 Nr. 143, in der geltenden Fassung, wird wie folgt abgeändert:

Art. 3a

Anwendbares Recht bei Änderungen dieser Verordnung

1) Fahrzeuge, die bei Inkrafttreten einer Änderung dieser Verordnung schon im Verkehr stehen, müssen mindestens den Anforderungen entsprechen, die zum Zeitpunkt ihrer ersten Inverkehrsetzung galten. Vorbehalten bleiben Übergangsbestimmungen, die eine Nachrüstungspflicht vorsehen.

2) Nachträglich eingeführte Erleichterungen können in Anspruch genommen werden, wenn die damit verbundenen Bedingungen und Auflagen eingehalten sind.

3) Werden an bereits in Verkehr stehenden Fahrzeugen tiefgreifende Änderungen vorgenommen, werden diese nach dem zum Zeitpunkt der Nachprüfung vor der Weiterverwendung (Art. 34 Abs. 2) geltenden Recht beurteilt. Tiefgreifende Änderungen sind namentlich:

- a) Änderungen, die das Konzept des Fahrzeugs verändern, wie der Austausch ganzer Karosserien;
- b) Änderungen, die die Verkehrssicherheit beeinträchtigen, wie das nachträgliche Anbringen von gefährlichen aerodynamischen Anbauteilen.

Art. 9 Abs. 4

4) "Fahrzeugkombinationen" sind:

- a) ein Anhängerzug, bestehend aus einem Lastwagen (Art. 11 Abs. 2 Bst. f) und einem Normalanhänger (Art. 20 Abs. 3 Bst. a); oder
- b) ein Sattelmotorfahrzeug, bestehend aus einem Sattelschlepper (Art. 11 Abs. 2 Bst. i) und einem Sattelanhänger (Art. 20 Abs. 3 Bst. c).

Art. 11 Abs. 2 Bst. d

- d) "Gesellschaftswagen" sind schwere Motorwagen zum Personentransport mit mehr als neun Sitzplätzen einschliesslich Führer oder Führerin (Klasse M₂ über 3.5 t oder M₃) und höchstens zwei Fahrgastebenen. Sie können einen Gepäckanhänger ziehen;

Art. 12 Abs. 3

3) "Geländefahrzeuge" sind Motorwagen der Klasse M oder N, die den Bedingungen von Anhang II Bst. A Ziff. 4 der Richtlinie 2007/46/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 5. September 2007 zur Schaffung eines Rahmens für die Genehmigung von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern sowie von Systemen, Bauteilen und selbstständigen technischen Einheiten für diese Fahrzeuge (Rahmenrichtlinie) entsprechen.

Art. 13 Abs. 2 Bst. d

- 2) Den Arbeitsmotorwagen sind gleichgestellt:
- d) Feuerwehrmotorwagen, die so eingerichtet sind, dass mindestens ein Drittel der Nutzlast oder des Laderaumvolumens von stets mitgeführten Feuerwehrgeräten beansprucht wird. Daneben können Einrichtungen zum Transport von Mannschaftsangehörigen oder Brandbekämpfungsmitteln vorhanden sein.

Art. 14 Bst. b

"Motorräder" sind:

- b) "Kleinmotorräder", das heisst zweirädrige Motorfahrzeuge mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit von höchstens 45 km/h und einem Hubraum bei Verbrennungsmotoren von höchstens 50 cm³ beziehungsweise einer Nennleistung bei anderen Motoren von maximal 4 kW sowie dreirädrige Motorfahrzeuge mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit von höchstens 45 km/h, einem Hubraum bei Fremdzündungsmotoren von höchstens 50 cm³ beziehungsweise einer Nennleistung bei anderen Motoren von maximal 4 kW und einem Gewicht nach Art. 136 Abs. 1 von höchstens 0.27 t;

Art. 20 Abs. 3 Bst. b

- 3) Nach der Bauweise werden unterschieden:
- b) "Langmaterialanhänger" sind Anhänger ohne Ladebrücke oder Laderaum, die aus zwei Elementen bestehen, welche die Ladung tragen, oder deren Ladung auch auf dem Zugwagen aufliegt. Die beiden Anhängerelemente beziehungsweise der Zugwagen und der Anhänger können mit einer Hilfsbrücke, einem anderen Verbindungsteil oder nur durch die Ladung gekoppelt sein;

Art. 30 Abs. 1 Einleitungssatz sowie Bst. a und b

1) Die Einzelprüfung beschränkt sich auf eine Funktionskontrolle der wichtigsten Vorrichtungen (namentlich Lenkung, Bremsen, Beleuchtung) und der Verbindungseinrichtungen von Zugfahrzeugen und Anhängern bei:

- a) Fahrzeugen, für die der ausgefüllte und vom Typengenehmigungsbeziehungsweise Datenblattinhaber unterzeichnete Prüfungsbericht (Form. 13.20 A) vorliegt;

- b) Fahrzeugen, für die eine Übereinstimmungsbescheinigung nach Richtlinie 2007/46/EG oder nach der Richtlinie 2002/24/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. März 2002 über die Typgenehmigung für zweirädrige oder dreirädrige Kraftfahrzeuge und zur Aufhebung der Richtlinie 92/61/EWG des Rates vorliegt. Es muss ersichtlich sein, dass weder ein erhebliches Risiko für die Sicherheit im Strassenverkehr besteht, noch die Umwelt oder die öffentliche Gesundheit gefährdet werden; der Antragsteller oder die Antragstellerin hat den Nachweis zu erbringen;

Art. 32 Abs. 1

1) Die Motorfahrzeugkontrolle kann die Einzelprüfung vor der Zulassung mittels Funktionskontrolle auf Gesuch hin an Personen delegieren, die zur Verwendung der Typengenehmigungen beziehungsweise der Datenblätter berechtigt sind und für eine einwandfreie Auslieferung Gewähr bieten.

Art. 33 Abs. 2 Bst. b Ziff. 6 und Bst. c Ziff. 3

- 2) Es gelten folgende Prüfungsintervalle:
- b) erstmals vier Jahre nach der ersten Inverkehrsetzung, dann alle zwei Jahre:
6. Wohnmotorwagen und Motorwagen mit aufgebautem Nutzraum;
- c) erstmals fünf Jahre nach der ersten Inverkehrsetzung, anschliessend alle drei Jahre, folgende mit Kontrollschildern versehene Fahrzeuge:
3. Transportanhänger, einschliesslich Anhänger mit aufgebautem Nutzraum, mit einem Gesamtgewicht über 0.75 t, ausgenommen Anhänger nach Bst. a Ziff. 3, 6, und 7 sowie Bst. d Ziff. 5;

Art. 34 Abs. 1

1) Die Polizei meldet der Motorfahrzeugkontrolle Fahrzeuge, die bei Unfällen starke Schäden erlitten haben oder bei Kontrollen erhebliche Mängel aufwiesen oder deren Abmessungsschild Angaben enthalten hat, die nicht mehr mit dem Fahrzeug übereinstimmen. Diese Fahrzeuge müssen nachgeprüft werden.

Art. 35 Abs. 4

4) Vor der ersten Inverkehrsetzung muss der Hersteller oder die Herstellerin, der Inhaber oder die Inhaberin der Typengenehmigung beziehungsweise des Datenblattes oder der Markenvertreter oder die Markenvertreterin dem Halter oder der Halterin ein Abgas-Wartungsdokument abgeben. Darin müssen bei Fahrzeugen ohne anerkannte OBD-Systeme die Einstelldaten, Messbedingungen und Sollwerte eingetragen sein, die gemäss den Angaben des Herstellers oder der Herstellerin das einwandfreie Funktionieren der abgasrelevanten Bauteile gewährleisten. Bei Fahrzeugen mit Selbstzündungsmotoren müssen zudem die vorhandenen Plomben und Versiegelungen an abgasrelevanten Bauteilen oder Einstellvorrichtungen vermerkt sein.

Art. 38 Abs. 1b Einleitungssatz und Abs. 2

1b) Die Fahrzeughöhe ist im fahrbereiten Zustand, bei Fahrzeugen mit Fahrwerkniveauregulierung in normaler Fahrstellung zu messen. Sie ist über die äussersten, fest mit dem Fahrzeug verbundenen Teile zu messen, jedoch ohne:

2) Die Länge der Anhänger schliesst die ausgezogene Zugvorrichtung (Deichsel) in waagrechtter Stellung ein.

Art. 41 Sachüberschrift sowie Abs. 1 und 3

Hersteller und Herstellerinnen, Gewichtsgarantien

1) "Hersteller" und "Herstellerinnen" sind die Personen oder Stellen, die das Konzept des Fahrzeugs, des Systems oder des Fahrzeugteils entwerfen und gegenüber der Typengenehmigungsstelle beziehungsweise der Motorfahrzeugkontrolle für alle Belange des Typengenehmigungsbeziehungsweise Zulassungsverfahrens sowie für die Sicherstellung der Übereinstimmung der Produktion verantwortlich sind. Es ist nicht von Bedeutung, ob sie direkt an allen Herstellungsphasen des Fahrzeugs, Systems oder Fahrzeugteils beteiligt sind, das Gegenstand des Typengenehmigungs- beziehungsweise des Zulassungsverfahrens ist.

3) Das Garantiegewicht muss für alle Fahrzeuge gleicher Version einer Variante des Typs gleich gross sein. Für die Begriffe Version, Variante und Typ gelten die Definitionen von Anhang II Bst. B der Richtlinie 2007/46/EG. Für Motorräder, Leicht-, Klein- und dreirädrige Motorfahrzeuge gelten die Definitionen nach Art. 2 der Richtlinie 2002/24/EG. Zulässig sind Änderungen des Garantiegewichtes durch den Fahrzeug-

hersteller oder die -herstellerin im Zusammenhang mit einem Modellwechsel.

Art. 42 Abs. 2

2) Änderungen am Fahrzeug, die eine Herabsetzung des Garantiegewichts bewirken, sind unzulässig. Zulässig ist die Anpassung des Fahrzeuges an eine bestehende Typengenehmigung oder an ein Datenblatt.

Art. 44 Sachüberschrift sowie Abs. 1, 3 und 3a

Fahrzeugidentifikation und -abmessungen

1) An leicht zugänglicher Stelle muss ein Schild aus dauerhaftem Material angebracht sein. Dieses muss bei Fahrzeugen mit einer EG-Gesamtgenehmigung mindestens die Angaben der entsprechenden EWR-Rechtsvorschrift enthalten.

3) An Fahrzeugen, die über keine EG-Typengenehmigung verfügen, genügt ein Schild nach Abs. 1, das den Namen des Herstellers oder der Herstellerin oder die Fabrikmarke, die Fahrgestellnummer und bei Motorwagen und ihren Anhängern das Garantiegewicht und die Tragkraft der einzelnen Achsen enthält.

3a) Motorfahrzeuge der Klassen M_2 und M_3 und ihre Anhänger der Klasse O sowie Motorfahrzeuge der Klassen N_2 und N_3 und ihre Anhänger der Klassen O_3 und O_4 müssen zusätzlich zum Herstellerschild nach Abs. 1 bis 3 mit einem Schild oder Dokument nach Art. 6 der Richtlinie 96/53/EG versehen sein. Die Schilder und Dokumente werden als Nachweis für die Übereinstimmung der Fahrzeuge mit der Richtlinie 96/53/EG anerkannt.

Art. 48 Abs. 4 und 5 Bst. c

4) Nach der erstmaligen Zulassung darf die bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit nicht herabgesetzt werden.

5) Von Abs. 4 sind ausgenommen:

c) die Anpassung des Fahrzeuges an eine bestehende Typengenehmigung oder an ein Datenblatt;

Art. 56 Abs. 3

3) Eine Spurverbreiterung, die ausschliesslich durch Anbringen von nicht mit dem Fahrzeug geprüften Rädern mit anderer Einpresstiefe entsteht, ist ohne Eignungserklärung des Fahrzeugherstellers oder der -herstellerin zulässig, sofern die Einpresstiefe je Rad um nicht mehr als 1 % der Spurweite abweicht. Dabei ist von der ursprünglichen beziehungsweise der grössten auf der Typengenehmigung oder auf dem Datenblatt aufgeführten Spurweite und der kleinsten aufgeführten Einpresstiefe auszugehen.

Art. 60 Abs. 5

5) Aufgummierte Reifen müssen den Namen oder ein Merkmal des Aufgummierungswerkes sowie Angaben über Reifengrösse, Höchstgeschwindigkeit, Tragfähigkeit, Zahl der Einlagen und Bauart tragen. Die Angaben müssen gut erkennbar sein. Die Anforderungen von Art. 58 Abs. 7 und 8 gelten nicht für aufgummierte Reifen.

Art. 62 Abs. 1

1) Spikesreifen dürfen nur an Motorwagen mit einem Gesamtgewicht bis 7.5 t, Motorrädern, Leicht-, Klein- und dreirädrigen Motorfahrzeugen sowie den von ihnen mitgeführten Anhängern verwendet werden. Sie dürfen nur während der Zeit vom 1. November bis zum 30. April und ausserhalb dieser Zeitspanne bei winterlichen Verhältnissen verwendet werden.

Art. 67 Abs. 2

2) Fahrzeugteile, namentlich Rückspiegel, Beleuchtungsvorrichtungen, Scharniere und Türgriffe, müssen so gestaltet, angebracht oder geschützt sein, dass die Verletzungsgefahr für Strassenbenützer und -benützerinnen bei Unfällen möglichst gering ist und die Bestimmungen von Anhang 7 eingehalten sind. Untersagt sind unnötige, gefährliche Teile aussen am Fahrzeug; ausgenommen sind Frontschutzbügel, Zierfiguren und Verzierungen, wenn sie die Bestimmungen von Anhang 7 einhalten. Für Frontschutzbügel bleibt Art. 104a Abs. 3 vorbehalten.

Art. 73 Abs. 1 und 3

1) Die Lichter müssen solide befestigt sein. Gegen das Eindringen von Wasser und Staub müssen sie durch Glas oder durch Kunststoff, der sich nicht verformt, schwer brennbar ist und stets klar bleibt, geschützt sein. Bei farbigem Licht muss die Färbung dauerhaft sein. Austauschbare Leuchtmittel müssen internationalen Vorschriften entsprechen.

3) Zwei Lichter oder Rückstrahler gleicher Funktion gelten als ein einziges Licht oder ein einziger Rückstrahler, wenn die Summe ihrer Projektionsflächen in der Hauptstrahlrichtung mindestens 60 % des Inhalts eines sie so eng wie möglich umfassenden Rechtecks ausmacht und wenn sie als Lichter des Typs "D" genehmigt und entsprechend gekennzeichnet sind beziehungsweise wenn sie zusammen die Anforderungen an einen einzigen Rückstrahler erfüllen.

Art. 80 Abs. 3 und 4

3) Die elektrische Anlage, auch zusätzliche Motoren, darf den Radio- und Fernsehempfang sowie Fernmeldeanlagen nicht stören. Die elektrische Anlage muss die geltenden Normen im Bereich der elektromagnetischen Verträglichkeit erfüllen. Die Funkentstörung richtet sich nach Anhang 11.

4) Für funkgesteuerte Fahrzeugeinrichtungen bleiben die Bestimmungen der schweizerischen Verordnung vom 14. Juni 2002 über Fernmeldeanlagen vorbehalten; zuständige Behörde ist das BAKOM.

Art. 85 Abs. 3

3) Verfügt das FAS über eine Fernbedienung, muss diese dem aktuellen Stand der Technik entsprechen, wie er insbesondere in den Normen des ETSI festgelegt ist. Für Funkteile von FAS oder anderen Systemen gilt Art. 80 Abs. 4.

Art. 86 Abs. 5

5) Das FAS darf mit einem durch Funk betätigten Warnsignal ausgerüstet sein. Für die Funkteile gilt Art. 80 Abs. 4.

Art. 95 Abs. 1 Bst. f und h sowie Abs. 2 Bst. f

1) Das Gesamtgewicht darf, vorbehaltlich der Gewichte im internationalen Verkehr, höchstens betragen:

- f) Motorwagen mit drei Achsen (ausgenommen dreiachsige Gelenkbusse), bei denen die Antriebsachse mit Doppelbereifung und einer Federung nach Art. 57 Abs. 1 ausgerüstet ist oder beide hinteren Antriebsachsen mit Doppelbereifung ausgerüstet sind und die Achslast von 9.50 t je Achse nicht überschritten wird: 26.00 t;
- h) Motorwagen mit mehr als vier Achsen und Raupenfahrzeuge: 40.00 t;

2) Die Achslasten dürfen (ohne Berücksichtigung einer Anfahrhilfe nach Art. 57 Abs. 2) höchstens betragen für:

- f) Doppelachsen mit einem Achsabstand von 1.30 m bis weniger als 1.80 m, bei denen die Antriebsachse mit Doppelbereifung und einer Federung nach Art. 57 Abs. 1 ausgerüstet ist oder jede Antriebsachse mit Doppelbereifung ausgerüstet ist und die Achslast von 9.50 t je Achse nicht überschritten wird: 19.00 t;

Art. 97 Abs. 4

4) An Fahrzeugen der Klassen M_1 und N_1 sind anlässlich des Typengenehmigungsverfahrens der Treibstoffverbrauch und die CO_2 -Emissionen festzustellen. Davon ausgenommen sind Fahrzeuge der Klasse M_1 mit besonderer Zweckbestimmung (Anhang XI der Richtlinie 2007/46/EG) und Motoren, die der Richtlinie 2005/55/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 28. September 2005 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über Massnahmen gegen die Emission gasförmiger Schadstoffe und luftverunreinigender Partikel aus Selbstzündungsmotoren zum Antrieb von Fahrzeugen und die Emission gasförmiger Schadstoffe aus mit Flüssiggas oder Erdgas betriebenen Fremdzündungsmotoren zum Antrieb von Fahrzeugen entsprechen und in Fahrzeugen der Klasse N_1 mit weltweit insgesamt weniger als 2000 hergestellten Fahrzeugeinheiten pro Kalenderjahr verwendet werden.

Art. 104a Abs. 1 bis 3

1) Fahrzeuge der Klasse M_1 mit einem Gesamtgewicht von höchstens 2.50 t müssen hinsichtlich Schutz der Insassen beim Frontaufprall der Richtlinie 96/79/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 1996 über den Schutz der Kraftfahrzeuginsassen beim Frontalaufprall und zur Änderung der Richtlinie 70/156/EWG oder dem

ECE-Reglement Nr. 94 entsprechen. Bei Fahrzeugen eines Typs, von dem jährlich nicht mehr als 100 Stück hergestellt werden, genügt die Bestätigung einer von der Motorfahrzeugkontrolle anerkannten Prüfstelle, dass das Fahrzeug in dieser Hinsicht dem aktuellen Stand der Technik entspricht.

2) Die Frontpartie muss bei Fahrzeugen der Klasse M_1 mit einem Gesamtgewicht von höchstens 2.50 t und bei jedem von einem Fahrzeug der Klasse M_1 abgeleiteten Fahrzeug der Klasse N_1 mit einem Gesamtgewicht von höchstens 2.50 t hinsichtlich Fussgängerschutz der Verordnung (EG) Nr. 78/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. Januar 2009 über die Typgenehmigung von wasserstoffbetriebenen Kraftfahrzeugen und zur Änderung der Richtlinie 2007/46/EG entsprechen. Bei Fahrzeugen eines Typs, von dem jährlich nicht mehr als 100 Stück hergestellt werden, genügt die Bestätigung einer von der Motorfahrzeugkontrolle anerkannten Prüfstelle, dass die Fahrzeugfront in dieser Hinsicht ein gleichwertiges Schutzniveau bietet.

3) Frontschutzsysteme an Fahrzeugen der Klasse M_1 mit einem Gesamtgewicht von höchstens 3.50 t und an Fahrzeugen der Klasse N_1 müssen der Verordnung (EG) Nr. 78/2009 entsprechen.

Art. 104b Abs. 1

1) Fahrzeuge der Klasse M_1 mit einem Gesamtgewicht von höchstens 3.50 t und Fahrzeuge der Klasse N_1 müssen hinsichtlich Schutz der Insassen beim Seitenaufprall der Richtlinie 96/27/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Mai 1996 über den Schutz der Kraftfahrzeuginsassen beim Seitenaufprall und zur Änderung der Richtlinie 70/156/EWG oder dem ECE-Reglement Nr. 95 entsprechen. Bei Fahrzeugen eines Typs, von dem jährlich nicht mehr als 100 Stück hergestellt werden, genügt die Bestätigung einer von der Motorfahrzeugkontrolle anerkannten Prüfstelle, dass das Fahrzeug in dieser Hinsicht dem aktuellen Stand der Technik entspricht.

Art. 106 Abs. 1, 2 und 4

1) Die Ausrüstungspflicht und die Anforderungen an Sicherheitsgurten von Fahrzeugen der Klassen M und N richten sich nach der Richtlinie 77/541/EWG des Rates vom 28. Juni 1977 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über Sicherheitsgurte und Haltesysteme für Kraftfahrzeuge. Für Fahrzeuge der Klasse M_1 mit besonderer Zweck-

bestimmung gelten die in Anhang XI der Richtlinie 2007/46/EG enthaltenen Regelungen.

2) Sitze in Fahrzeugen der Klassen M und N, die quer zur Fahrtrichtung angeordnet sind, müssen mit Beckengurten versehen sein. Ausgenommen sind Fahrzeuge, die ausschliesslich im regionalen fahrplanmässigen Verkehr konzessionierter Transportunternehmungen oder für den Bahnersatz verwendet werden. Sitze, die bis 45° zur Längsachse des Fahrzeugs angeordnet sind, gelten als nach vorne beziehungsweise nach hinten gerichtet, die übrigen als quer zur Fahrtrichtung angeordnet.

4) Fahrzeuge der Klasse M₁ müssen an den vorderen äusseren Sitzen mit Kopfstützen ausgerüstet sein.

Art. 107 Abs. 2

2) Stehplätze sind nur zulässig bei Gesellschaftswagen und Kleinbussen im regionalen fahrplanmässigen Verkehr konzessionierter Transportunternehmungen oder für den Bahnersatz sowie bei Motorwagen, auf denen Lade- oder Überwachungspersonal stehend mitgeführt werden muss. Im Nahverkehr kann die Motorfahrzeugkontrolle nötigenfalls auch in anderen Fällen Stehplätze bewilligen. Bei Stehplätzen sind genügend Haltevorrichtungen anzubringen. Äussere Stehplatten müssen gleitsicher sein.

Art. 109 Abs. 4

4) An Motorwagen mit über 2.10 m Breite müssen zwei von vorne und zwei von hinten sichtbare Markierlichter angebracht werden.

Art. 110 Abs. 2 Bst. c und f sowie Abs. 3 Bst. c

- 2) Bei einzelnen Arten von Motorwagen sind weiter erlaubt:
- c) an Fahrzeugen im Linienverkehr: beleuchtete Strecken- und Fahrzieltafeln;
 - f) an Fahrzeugen der Klassen M₂, M₃, N₁, N₂ und N₃ mit einer Länge von mehr als 6 m: zusätzlich zu den vorhandenen Rückfahrlichtern ein oder zwei nach hinten oder um maximal 15° nach der Seite gerichtete Rückfahrlichter; diese dürfen nur zugeschaltet werden können, wenn mindestens das Standlicht eingeschaltet ist;

3) Mit Bewilligung der Motorfahrzeugkontrolle, durch Eintrag im Fahrzeugausweis, sind weiter erlaubt:

- c) an Fahrzeugen der Polizei: nach vorn und nach hinten gerichtete beleuchtete Aufschriften in Normal- oder Spiegelschrift, z.B. "Stau", "Unfall", "Stop Polizei". Die Aufschriften dürfen nicht blenden. Anhang 9 Ziff. 1 ist nicht anwendbar;

Art. 112 Abs. 4, 4a und 5

4) Fahrzeuge der Klassen N₂ und N₃ müssen, zusätzlich zu den nach Abs. 1 vorgeschriebenen Rückspiegeln, mit folgenden Spiegeln ausgerüstet sein:

- a) mit einem Frontspiegel; davon ausgenommen sind Fahrzeuge der Klasse N₂ mit einem Gesamtgewicht bis 7.50 t;
- b) auf beiden Seiten mit einem grosswinkligen Aussenspiegel beziehungsweise einem Weitwinkelspiegel; und
- c) auf der dem Lenkrad gegenüberliegenden Seite mit einem Anfahr- oder Rampenspiegel. Fahrzeuge der Klasse N₂ mit einem Gesamtgewicht bis 7.50 t benötigen den Anfahr- oder Rampenspiegel nur, wenn dieser in einer Höhe von mindestens 2 m über dem Boden angebracht werden kann.

4a) Die Anforderungen an die Spiegel nach Abs. 4 und deren Anbringung richten sich nach der Richtlinie 2003/97/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 10. November 2003 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten für die Typgenehmigung von Einrichtungen für indirekte Sicht und von mit solchen Einrichtungen ausgestatteten Fahrzeugen oder dem ECE-Reglement Nr. 46.

5) Bei Motorwagen, bei denen Fahrzeugteile, Arbeits- oder Zusatzgeräte nach vorne mehr als 3.00 m vor die Mitte der Lenkvorrichtung reichen, sind Seitenblickspiegel erforderlich. Ausgenommen sind Fahrzeuge mit Schneeräumgeräten. Die Seitenblickspiegel müssen eine Spiegelfläche von je 300 cm² aufweisen und sind möglichst weit vorne anzubringen.

Art. 114 Abs. 3

3) Die Anforderungen an die Kontrolle und Instandhaltung der nach dieser Verordnung oder nach der VTGGS vorgeschriebenen Feuerlöscher richten sich nach den Angaben des Geräteherstellers oder der Geräteherstellerin. Eine Wartung ist mindestens alle drei Jahre durchzuführen; der Termin (Monat/Jahr) für die jeweils nächste Wartung ist auf dem Feuerlöscher anzugeben. Vorbehalten bleiben weitergehende Bestimmungen der VTGGS.

Art. 116a

Recyclingfähigkeit

Fahrzeuge der Klassen M₁ und N₁ müssen bezüglich der Recyclingfähigkeit der Richtlinie 2005/64/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Oktober 2005 über die Typgenehmigung für Kraftfahrzeuge hinsichtlich ihrer Wiederverwendbarkeit, Recyclingfähigkeit und Verwertbarkeit und zur Änderung der Richtlinie 70/156/EWG des Rates entsprechen. Ausgenommen sind Fahrzeuge eines Typs mit einer EG-Kleinserien-Typgenehmigung oder von dem jährlich nicht mehr als 100 Stück hergestellt werden.

Art. 121 Sachüberschrift und Abs. 1

Innenraum

1) Aufgehoben

Art. 123a

Schulbusse, Zeichen für Schülertransporte

1) Schulbusse sind Kleinbusse und Gesellschaftswagen mit reduzierter Platz- und Innenraumabmessungen sowie reduziertem Personengewicht. Sie werden nur zugelassen, wenn der Bericht einer von der Motorfahrzeugkontrolle anerkannten Prüfstelle einen gleichwertigen Schutz wie mit Kindersitzen nach dem ECE-Reglement Nr. 44/03 für die betreffende Altersgruppe bestätigt.

2) Kleinbusse und Gesellschaftswagen, die für Schülertransporte verwendet werden, dürfen vorn und hinten mit dem entsprechenden Kennzeichen nach Anhang 3 versehen sein. Dieses muss verdeckt oder entfernt werden, wenn das Fahrzeug nicht für Schülertransporte verwendet wird.

Art. 130 Abs. 2

2) Federspeicherbremsen müssen bei Ausfall der üblichen Energiequelle mit einer Hilfslöseeinrichtung (z.B. mechanisch, hydraulisch oder mit Druckluft aus einem vom Federspeicher-Bremssystem unabhängigen Vorratsbehälter) gelöst werden können. Ausgenommen sind Arbeitsmotorwagen mit hydrostatischem Antrieb und einem Gesamtgewicht von nicht mehr als 5 t.

Art. 134a Abs. 2

2) Für Raupenfahrzeuge, die als Kleinbusse oder Gesellschaftswagen gelten, sind die Bestimmungen über die Mindesthöhe der Durchgänge (Art. 121 Abs. 2) sowie über die Anzahl und die Anordnung der Türen (Art. 123 Abs. 1) nicht anwendbar.

Art. 144 Abs. 1

1) Fahrzeuge müssen mit einer wirksamen, auf der Fahrt ungefährlichen Diebstahlsicherung versehen sein (z.B. Lenk- oder Getriebeschloss, Schalthebelverriegelung). Auf gebrauchten Fahrzeugen genügt ein Schliesskabel oder eine Schliesskette.

Art. 158 Abs. 1

1) Klein- und dreirädrige Motorfahrzeuge mit Aufbau und einem Gewicht nach Art. 136 Abs. 1 von mehr als 0.25 t müssen mit Sicherheitsgurten versehen sein, die den Anforderungen nach Art. 72 Abs. 5 entsprechen. Für mittlere Sitzplätze können auch Beckengurten verwendet werden.

Art. 175 Abs. 3 und 4

3) Das Leergewicht des betriebsbereiten, vollausgerüsteten Fahrzeugs mit vollem Treibstofftank einschliesslich Luftpumpe, Gepäckträger, Abstellstütze, Werkzeug und sonstigem Zubehör darf 65 kg nicht übersteigen, ausgenommen bei Behindertenfahrstühlen und Motorfahrrädern mit elektrischem Antrieb. Das Garantiegewicht muss mindestens 100 kg höher sein als das Leergewicht. Das Gesamtgewicht darf aber 200 kg nicht übersteigen, ausgenommen bei Behindertenfahrstühlen.

4) Ein nicht leicht auswechselbarer Teil des Motors muss ein Typenzeichen des Motors, die Angabe des Hubraumes und den Namen des Herstellers oder der Herstellerin oder die Fabrikmarke aufweisen. Für die Kennzeichnung von Elektromotoren gilt Art. 51 Abs. 1. Bei allen Fahrzeugen des gleichen Typs müssen die erforderlichen Angaben auf die gleiche Weise, an derselben Stelle und unverwischbar angebracht sein.

Art. 178 Abs. 2

2) Geschlossene Aufbauten, Überrollbügel und Fusstrasten sind nicht zulässig.

Art. 191 Abs. 2 Bst. a

Aufgehoben

Art. 193 Abs. 1 Bst. q und r sowie Abs. 2

1) Erlaubt sind zusätzlich folgende Vorrichtungen:

- q) an Fahrzeugen der Klassen O mit einer Länge von mehr als 6 m: zu den vorhandenen Rückfahrlichtern ein oder zwei zusätzliche nach hinten oder um maximal 15° nach der Seite gerichtete Rückfahrlichter; diese dürfen nur bei eingeschaltetem Standlicht des Zugfahrzeugs zugeschaltet werden können;
- r) an Anhängern im Linienverkehr: beleuchtete Strecken- und Fahrzieltafeln.

2) Die hinteren Rückstrahler von Anhängern können aus retroreflektierendem Belag bestehen und müssen ein gleichseitiges Dreieck mit nach oben gerichteter Spitze bilden. Die Seitenlänge beträgt mindestens 0.15 m und höchstens 0.20 m.

Art. 208 Abs. 1

1) Für die Betriebsbremsen und Sicherheitsverbindungen von landwirtschaftlichen Anhängern mit einer Höchstgeschwindigkeit bis 30 km/h gilt Art. 205 Abs. 3 bis 5. Für die Feststellbremse gilt Art. 203 Abs. 1 und 2.

Art. 209 Abs. 1 und 3

1) Für Beleuchtung und Richtungsblinker von landwirtschaftlichen Anhängern gelten die Art. 192 bis 194. Für Beleuchtung und Richtungsblinker von landwirtschaftlichen Arbeitsanhängern gilt zusätzlich Art. 204 Abs. 3 und 4.

3) Aufgehoben

Art. 213 Abs. 1, 1a und 1b

1) Fahrräder müssen den Bestimmungen der Art. 213 bis 218 entsprechen.

1a) Fahrräder dürfen höchstens 1.00 m breit sein; beim Transport von Behinderten höchstens 1.30 m.

1b) Die Lenkstange muss 0.40 bis 0.70 m breit sein; sie darf das Lenken und Treten nicht behindern.

Art. 215 Abs. 2

2) Auf zweirädrigen Fahrrädern sind ausser einem Kindersitz (Art. 61 Abs. 4 VRV) nur so viele Sitzplätze erlaubt, wie Pedalpaare vorhanden sind.

Art. 219 Abs. 2 Bst. g und h

2) Es wird, sofern keine strengere Strafdrohung anwendbar ist, vom Landgericht mit Busse bis zu 20 000 Franken, im Nichteinbringlichkeitsfalle bis zu drei Monaten Freiheitsstrafe, bestraft, wer:

g) Teile der Fahrzeugelektronik, die das Abgas-, Geräusch- oder Leistungsverhalten beeinflussen und nicht der für den Fahrzeugtyp genehmigten Ausführung entsprechen, vertreibt oder öffentlich anbietet, ohne dass dafür eine Typengenehmigung oder eine Anmeldung zur Typengenehmigung vorliegt;

h) Änderungen an der Fahrzeugelektronik, die das Abgas-, Geräusch- oder Leistungsverhalten beeinflussen, vornimmt, dazu Gehilfenschaft leistet oder öffentlich anbietet, ohne dass dafür beziehungsweise für die verwendeten Teile eine Typengenehmigung oder eine Anmeldung zur Typengenehmigung vorliegt.

Art. 220 Abs. 2

2) Die Motorfahrzeugkontrolle kann in besonderen Fällen Ausnahmen von einzelnen Bestimmungen gestatten, wenn deren Zweck (Art. 7 Abs. 2 SVG) gewahrt bleibt.

Anhang 1

Der bisherige Anhang 1 wird aufgehoben und durch nachfolgenden Anhang 1 ersetzt:

Verzeichnis der internationalen Vorschriften

1 Motorwagen und ihre Anhänger, Landwirtschaftliche Traktoren, Motorräder, Leicht-, Klein- und dreirädrige Motorfahrzeuge

11 ECE-Reglemente

ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Änderungen	EG-Grund-Richtlinie
ECE-R 1	<p>ECE-Reglement Nr. 1 vom 8. August 1960 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Motorfahrzeugscheinwerfern für asymmetrisches Abblendlicht und/oder Fernlicht, die mit Glühlampen der Kategorie R2 und/oder HS1 ausgerüstet sind;</p> <p>geändert durch: in Kraft seit:</p> <p>Änd. 01 18.3.1986</p> <p>Änd. 01 / Korr. 1 18.3.1988</p> <p>Änd. 01 / Erg. 1 14.5.1990</p> <p>Änd. 01 / Erg. 2 27.10.1992</p> <p>Änd. 01 / Erg. 3 2.12.1992</p> <p>Änd. 01 / Erg. 4 14.2.1994</p> <p>Änd. 01 / Erg. 3 / 1.7.1994</p> <p>Korr. 1</p> <p>Änd. 01 / Erg. 5 16.6.1995</p> <p>Rev. 4 / Korr. 1 10.3.1995</p> <p>Änd. 01 / Erg. 6 26.12.1996</p> <p>Änd. 01 / Erg. 7 30.12.1997</p> <p>Änd. 02 8.9.2001</p>	76/761/EWG 79/532/EWG

ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Änderungen	EG-Grund- Richtlinie
ECE-R 2	<p>ECE-Reglement Nr. 2 vom 8. August 1960 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Glühlampen, die in Scheinwerfern für asymmetrisches Abblendlicht und Fernlicht oder für eines der beiden verwendet werden;</p> <p>geändert durch: in Kraft seit:</p> <p>Änd. 02 26.9.1978</p> <p>Änd. 02 / Erg. 1 29.8.1982</p> <p>Änd. 03 9.3.1986</p> <p>(dieses Reglement wurde durch das Reglement Nr. 37 ersetzt)</p>	76/761/EWG
ECE-R 3	<p>ECE-Reglement Nr. 3 vom 1. November 1963 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Rückstrahler für Motorfahrzeuge und ihre Anhänger;</p> <p>geändert durch: in Kraft seit:</p> <p>Änd. 01 20.3.1982</p> <p>Änd. 02 1.7.1985</p> <p>Änd. 02 / Erg. 1 4.5.1991</p> <p>Änd. 02 / Erg. 2 15.2.1994</p> <p>Änd. 02 / Erg. 3 15.2.1996</p> <p>Änd. 02 / Erg. 4 18.1.1998</p> <p>Änd. 02 / Erg. 5 5.6.1998</p> <p>Änd. 02 / Erg. 5 / 8.11.2000</p> <p>Korr. 1</p> <p>Änd. 02 / Erg. 6 11.08.2002</p> <p>Änd. 02 / Erg. 7 16.07.2003</p> <p>Änd. 02 / Erg. 6 / 12.11.2003</p> <p>Korr. 1</p> <p>Änd. 02 / Erg. 8 12.08.2004</p> <p>Änd. 02 / Erg. 9 13.11.2004</p> <p>Änd. 02 / Erg. 10 02.02.2007</p> <p>Änd. 02 / Erg. 11 24.10.2009</p>	76/757/EWG 79/532/EWG 97/24/EG Kapitel 2

ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Änderungen	EG-Grund-Richtlinie
ECE-R 4	<p>ECE-Reglement Nr. 4 vom 15. April 1964 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Beleuchtungseinrichtungen für das hintere Kontrollschild von Motorfahrzeugen (ausgenommen Motorräder) und ihren Anhängern;</p> <p>geändert durch: in Kraft seit:</p> <p>Änd. 00 / Erg. 1 6.5.1974</p> <p>Änd. 00 / Erg. 2 28.2.1989</p> <p>Änd. 00 / Korr. 1 7.8.1989</p> <p>Änd. 00 / Erg. 3 5.5.1991</p> <p>Änd. 00 / Erg. 4 30.8.1992</p> <p>Änd. 00 / Erg. 5 11.2.1996</p> <p>Änd. 00 / Erg. 6 15.1.1997</p> <p>Änd. 00 / Erg. 7 18.1.1998</p> <p>Änd. 00 / Erg. 8 13.1.2000</p> <p>Änd. 00 / Erg. 9 26.08.2002</p> <p>Änd. 00 / Erg. 10 26.02.2004</p> <p>Änd. 00 / Erg. 10 / 26.02.2004 Korr. 1</p> <p>Änd. 00 / Erg. 11 04.07.2006</p> <p>Änd. 00 / Erg. 12 02.02.2007</p> <p>Änd. 00 / Erg. 10 / 14.11.2007 Korr. 2</p> <p>Änd. 00 / Erg. 13 11.07.2008</p> <p>Änd. 00 / Erg. 14 15.10.2008</p>	76/760/EWG 79/532/EWG
ECE-R 5	<p>ECE-Reglement Nr. 5 vom 30. September 1967 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Motorfahrzeug-"Sealed-Beam"-Scheinwerfer (SB-Scheinwerfer) für europäisches asymmetrisches Abblendlicht oder Fernlicht oder für beides;</p> <p>geändert durch: in Kraft seit:</p> <p>Änd. 01 29.8.1982</p> <p>Änd. 02 6.3.1988</p> <p>Änd. 02 / Erg. 1 28.2.1990</p> <p>Änd. 02 / Erg. 2 27.10.1992</p> <p>Rev. 3 / Korr. 1 10.3.1995</p> <p>Änd. 02 / Erg. 3 15.1.1997</p>	76/761/EWG

ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Änderungen	EG-Grund- Richtlinie
	Änd. 02 / Erg. 4 27.4.1998 Änd. 02 / Erg. 5 04.07.2006 Änd. 02 / Erg. 6 02.02.2007 Änd. 02 / Erg. 7 15.10.2008	
ECE-R 6	ECE-Reglement Nr. 6 vom 15. Oktober 1967 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Richtungsblinker für Motorfahrzeuge und ihre Anhänger; geändert durch: in Kraft seit: Änd. 01 27.6.1987 Korr. 1 24.7.1987 Änd. 01 / Erg. 1 25.3.1989 Änd. 01 / Erg. 2 28.2.1990 Korr. 10.4.1990 Änd. 01 / Erg. 3 5.5.1991 Korr. 2 1.7.1992 Änd. 01 / Erg. 4 2.12.1992 Änd. 01 / Erg. 5 13.1.1993 Änd. 01 / Erg. 6 11.2.1996 Änd. 01 / Erg. 7 3.9.1997 Änd. 01 / Erg. 8 24.7.2000 Änd. 01 / Erg. 9 26.12.2000 Änd. 01 / Erg. 10 26.08.2002 Änd. 01 / Erg. 11 26.02.2004 Änd. 01 / Erg. 10 / 12.11.2003 Korr. 1 Änd. 01 / Erg. 11 / 26.02.2004 Korr. 1 Änd. 01 / Erg. 12 09.11.2005 Änd. 01 / Erg. 9 / 09.03.2005 Korr. 1 Änd. 01 / Erg. 13 04.07.2006 Änd. 01 / Erg. 14 02.02.2007 Änd. 01 / Erg. 15 11.06.2007 Änd. 01 / Erg. 16 11.07.2008 Änd. 01 / Erg. 17 15.10.2008 Änd. 01 / Erg. 16 / 10.03.2009 Korr. 1 Änd. 01 / Erg. 18 24.10.2009	76/759/EWG 79/532/EWG

ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Änderungen	EG-Grund- Richtlinie
ECE-R 7	<p data-bbox="291 241 757 448">ECE-Reglement Nr. 7 vom 15. Oktober 1967 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Standleuchten, Schlussleuchten, Bremsleuchten und Markierleuchten für Motorfahrzeuge (mit Ausnahme von Motorrädern) und ihre Anhänger;</p> <p data-bbox="291 463 757 1339"> geändert durch: in Kraft seit: Änd. 01 15.8.1985 Änd. 01 / Erg. 1 2.7.1987 Korr. 1 7.11.1988 Änd. 01 / Erg. 2 24.7.1989 Änd. 02 5.5.1991 Änd. 02 / Erg. 1 24.9.1992 Korr. 2 1.7.1992 Korr. 3 4.9.1992 Änd. 02 / Erg. 2 26.1.1994 Änd. 02 / Erg. 2 / 10.3.1995 Korr. 1 Änd. 02 / Erg. 3 11.2.1996 Änd. 02 / Erg. 4 3.9.1997 Änd. 02 / Erg. 5 27.12.2000 Änd. 02 / Erg. 6 26.08.2002 Änd. 02 / Erg. 7 16.07.2003 Änd. 02 / Erg. 8 26.02.2004 Änd. 02 / Erg. 8 / 26.02.2004 Korr.1 Änd. 02 / Erg. 9 09.11.2005 Änd. 02 / Erg. 10 04.07.2006 Änd. 02 / Erg. 11 02.02.2007 Änd. 02 / Erg. 12 11.06.2007 Änd. 02 / Erg. 12 / 26.06.2007 Korr. 1 Änd. 02 / Erg. 13 11.07.2008 Änd. 02 / Erg. 14 15.10.2008 Änd. 02 / Erg. 12 / 10.03.2009 Korr. 2 Änd. 02 / Erg. 15 24.10.2009 </p>	76/758/EWG 79/532/EWG

ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Änderungen	EG-Grund- Richtlinie
ECE-R 8	<p>ECE-Reglement Nr. 8 vom 15. November 1967 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Motorfahrzeugscheinwerfer mit Halogenlampen (H1-, H2-, H3-, HB3-, HB4-, H7- und/oder H8-Glühlampen) für asymmetrisches Abblendlicht oder für Fernlicht oder für beides;</p> <p>geändert durch: in Kraft seit:</p> <p>Änd. 01 25.1.1971</p> <p>Änd. 02 6.5.1974</p> <p>Änd. 03 12.3.1978</p> <p>Änd. 04 6.7.1986</p> <p>Änd. 04 / Erg. 1 24.7.1989</p> <p>Änd. 04 / Erg. 2 28.11.1990</p> <p>Änd. 04 / Erg. 3 27.10.1992</p> <p>Änd. 04 / Erg. 4 13.1.1993</p> <p>Änd. 04 / Erg. 5 9.2.1994</p> <p>Änd. 04 / Erg. 4 / 1.7.1994</p> <p>Korr. 1</p> <p>Rev. 3 / Korr. 1 10.3.1995</p> <p>Änd. 04 / Erg. 6 15.1.1997</p> <p>Änd. 04 / Erg. 7 3.9.1997</p> <p>Änd. 04 / Erg. 8 25.12.1998</p> <p>Änd. 04 / Erg. 9 14.5.1998</p> <p>Änd. 04 / Erg. 10 4.2.1999</p> <p>Änd. 05 8.9.2001</p> <p>Rev. 4 / Korr. 1 12.03.2003</p>	76/761/EWG

ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Änderungen	EG-Grund-Richtlinie
ECE-R 10	<p>ECE-Reglement Nr. 10 vom 1. April 1969 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Motorfahrzeugen hinsichtlich der Funkentstörung;</p> <p>geändert durch: in Kraft seit:</p> <p>Änd. 01 19.3.1978</p> <p>Änd. 02 3.9.1997</p> <p>Änd. 02 / Korr. 1 11.3.1999</p> <p>Änd. 02 / Erg. 1 04.2.1999</p> <p>Änd. 02 / Korr. 2 10.11.1999</p> <p>Änd. 02 / Erg. 2 12.08.2004</p> <p>Änd. 03 11.07.2008</p>	72/245/EWG 75/322/EWG 97/24/EG Kapitel 8
ECE-R 11	<p>ECE-Reglement Nr. 11 vom 1. Juni 1969 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Motorfahrzeugen hinsichtlich der Türschlösser und Türaufhängungen;</p> <p>geändert durch: in Kraft seit:</p> <p>Änd. 01 6.5.1974</p> <p>Änd. 02 15.3.1981</p> <p>Korr. 1 15.3.1981</p> <p>Änd. 02 / Erg.1 20.4.1986</p> <p>Änd. 03 11.06.2007</p> <p>Änd. 03 / Erg. 1 22.07.2009</p> <p>Änd. 03 / Erg. 1 / 22.07.2009</p> <p>Korr. 1</p>	70/387/EWG

ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Änderungen	EG-Grund- Richtlinie
ECE-R 12	<p>ECE-Reglement Nr. 12 vom 1. Juli 1969 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Motorfahrzeuge hinsichtlich des Schutzes des Fahrzeugführers vor der Lenkanlage bei Unfallstößen;</p> <p>geändert durch: in Kraft seit:</p> <p>Änd. 01 20.10.1974</p> <p>Änd. 02 14.11.1982</p> <p>Korr. 1 2.2.1987</p> <p>Korr. 2 28.4.1988</p> <p>Änd. 03 24.8.1993</p> <p>Änd. 03 / Erg. 1 12.12.1996</p> <p>Änd. 03 / Erg. 2 25.12.1997</p> <p>Änd. 03 / Erg. 2 / 23.6.1997</p> <p>Korr. 1</p> <p>Änd. 03 / Erg. 3 23.3.2000</p>	74/297/EWG
ECE-R 13	<p>ECE-Reglement Nr. 13 vom 1. Juni 1970 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Fahrzeuge hinsichtlich der Bremsen;</p> <p>geändert durch: in Kraft seit:</p> <p>Änd. 01 29.8.1973</p> <p>Änd. 02 11.7.1974</p> <p>Änd. 03 4.1.1979</p> <p>Änd. 04 11.8.1981</p> <p>Änd. 05 26.11.1984</p> <p>Änd. 05 / Erg. 1 1.4.1987</p> <p>Änd. 05 / Erg. 2 5.10.1987</p> <p>Änd. 05 / Erg. 3 29.7.1988</p> <p>Änd. 06 22.11.1990</p> <p>Änd. 06 / Erg. 1 15.11.1992</p> <p>Änd. 06 / Erg. 2 24.8.1993</p> <p>Änd. 07 18.9.1994</p> <p>Änd. 08 26.3.1995</p> <p>Änd. 08 / Erg. 1 28.8.1996</p> <p>Änd. 09 28.8.1996</p> <p>Änd. 09 / Erg. 1 15.1.1997</p> <p>Änd. 09 / Erg. 2 22.2.1997</p> <p>Änd. 09 / Korr. 1 12.3.1997</p>	71/320/EWG

ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Änderungen	EG-Grund- Richtlinie
	Änd. 09 / Erg. 2 / Korr. 1	
	12.3.1997	
	Änd. 09 / Korr. 2	
	23.6.1997	
	Rev. 3 / Korr. 1	
	23.6.1997	
	Änd. 09 / Erg. 2 / Korr. 2	
	11.11.1998	
	Änd. 09 / Erg. 3	
	27.4.1998	
	Änd. 09 / Erg. 4	
	4.2.1999	
	Änd. 09 / Erg. 5	
	27.12.2000	
	Änd. 09 / Erg. 6	
	20.02.2002	
	Änd. 09 / Erg. 5 / Korr. 1	
	27.06.2001	
	Änd. 09 / Erg. 3 / Korr. 1	
	13.03.2002	
	Änd. 09 / Erg. 6 / Korr. 1	
	13.03.2002	
	Änd. 09 / Erg. 7	
	30.01.2003	
	Änd. 09 / Erg. 5 / Korr. 2	
	26.02.2002	
	Änd. 09 / Erg. 6 / Korr. 2	
	12.03.2003	
	Änd. 09 / Erg. 8	
	26.02.2004	
	Änd. 09 / Erg. 8 / Korr. 1	
	26.02.2004	
	Änd. 09 / Erg. 6 / Korr. 3	
	10.03.2004	
	Änd. 09 / Erg. 7 / Korr. 1	
	10.03.2004	
	Änd. 09 / Erg. 9	
	13.11.2004	
	Änd. 09 / Erg. 10	
	04.04.2005	
	Änd. 10	
	04.04.2005	
	Änd. 09 / Erg. 11	
	09.11.2005	
	Änd. 10 / Erg. 1	
	09.11.2005	
	Rev. 5 / Korr. 1	
	22.06.2005	
	Änd. 09 / Erg. 12	
	18.01.2006	
	Rev. 5 / Korr. 2	
	08.03.2006	
	Änd. 09 / Erg. 11 / Korr. 1	
	08.03.2006	
	Änd. 10 / Erg. 2	
	02.02.2007	
	Änd. 10 / Erg. 3	
	11.06.2007	
	Änd. 10 / Erg. 4	
	10.11.2007	

ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Änderungen	EG-Grund-Richtlinie
	Rev. 5 / Korr. 3 26.06.2007 Änd. 11 11.07.2008 Änd. 10 / Erg. 5 15.10.2008 Änd. 11 / Erg. 1 22.07.2009 Rev. 6 / Korr. 1 10.03.2009 Änd. 11 / Erg. 2 24.10.2009	
ECE-R 13-H	ECE-Reglement Nr. 13-H vom 11. Mai 1998 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Personenwagen hinsichtlich der Bremsen; geändert durch: in Kraft seit: Änd. 00 / Korr. 1 23.6.1999 Änd. 00 / Erg. 1 27.12.2000 Änd. 00 / Korr. 2 5.7.2000 Änd. 00 / Erg. 2 20.02.2002 Änd. 00 / Korr. 3 26.06.2002 Änd. 00 / Korr. 4 12.03.2003 Änd. 00 / Erg. 2 / 10.03.2004 Korr. 1 Änd. 00 / Erg. 3 04.04.2005 Änd. 00 / Erg. 4 11.06.2007 Änd. 00 / Erg. 5 10.11.2007 Änd. 00 / Erg. 6 15.10.2008 Änd. 00 / Erg. 7 22.07.2009 Änd. 00 / Erg. 8 24.10.2009	71/320/EWG
ECE-R 14	ECE-Reglement Nr. 14 vom 1. April 1970 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Motorfahrzeuge hinsichtlich der Verankerung der Sicherheitsgurte; geändert durch: in Kraft seit: Änd. 01 28.4.1976 Korr. 3 10.8.1979 Änd. 02 22.11.1984 Änd. 03 29.1.1992 Änd. 03 / Korr. 1 11.9.1992 Änd. 02 / Korr. 2 11.9.1992 Änd. 02 / Korr. 3 12.3.1993 Änd. 04 18.1.1998 Änd. 04 / Korr. 1 23.6.1997	76/115/EWG

ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Änderungen	EG-Grund- Richtlinie
	<p>Änd. 05 4.2.1999</p> <p>Änd. 05 / Erg. 1 26.12.2000</p> <p>Änd. 05 / Erg. 2 8.9.2001</p> <p>Änd. 05 / Erg. 2 / 27.06.2001 Korr. 1</p> <p>Rev. 2 / Korr. 1 26.06.2002</p> <p>Änd. 05 / Erg. 3 31.01.2003</p> <p>Änd. 05 / Erg. 4 16.07.2003</p> <p>Änd. 06 26.02.2004</p> <p>Änd. 05 / Erg. 5 12.08.2004</p> <p>Änd. 05 / Erg. 4 / 17.11.2004 Korr. 1</p> <p>Änd. 06 / Korr. 1 17.11.2004</p> <p>Änd. 06 / Erg. 1 23.06.2005</p> <p>Änd. 06 / Korr. 2 22.06.2005</p> <p>Änd. 06 / Erg. 2 18.01.2006</p> <p>Rev. 3 / Korr. 1 16.11.2005</p> <p>Änd. 06 / Korr. 3 16.11.2005</p> <p>Änd. 06 / Korr. 4 15.11.2006</p> <p>Änd. 06 / Erg. 3 11.06.2007</p> <p>Änd. 06 / Erg. 4 26.02.2009</p> <p>Änd. 06 / Erg. 5 22.07.2009</p> <p>Änd. 07 22.07.2009</p>	
ECE-R 16	<p>ECE-Reglement Nr. 16 vom 1. Dezember 1970 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung:</p> <p>I der Sicherheitsgurte und Rückhaltesysteme für erwachsene Personen in Motorfahrzeugen;</p> <p>II von Fahrzeugen die mit Sicherheitsgurten ausgerüstet sind;</p> <p>geändert durch: in Kraft seit:</p> <p>Änd. 01 18.4.1972</p> <p>Änd. 02 3.10.1973</p> <p>Änd. 03 9.12.1979</p> <p>Korr. 1 1.6.1981</p> <p>Änd. 04 22.12.1985</p> <p>Korr. 2 8.4.1988</p> <p>Änd. 04 / Erg. 1 15.6.1988</p> <p>Änd. 04 / Erg. 2 26.3.1989</p>	77/541/EWG 97/24/EG Kapitel 11

ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Änderungen	EG-Grund- Richtlinie
	Änd. 04 / Erg. 3	20.11.1989
	Korr. 3	9.11.1990
	Änd. 04 / Erg. 4	4.10.1992
	Änd. 04 / Erg. 5	16.8.1993
	Rev. 3 / Korr. 1	26.8.1993
	Änd. 04 / Erg. 6	18.10.1995
	Änd. 04 / Erg. 7	18.1.1998
	Änd. 04 / Erg. 8	4.2.1999
	Änd. 04 / Erg. 9	23.3.2000
	Änd. 04 / Erg. 10	27.12.2000
	Änd. 04 / Erg. 11	8.9.2001
	Änd. 04 / Erg. 12	20.02.2002
	Änd. 04 / Erg. 13	31.01.2003
	Änd. 04 / Erg. 14	16.07.2003
	Änd. 04 / Erg. 15	26.02.2004
	Änd. 04 / Erg. 15 / Korr. 1	26.02.2004
	Änd. 04 / Erg. 16	12.08.2004
	Änd. 04 / Erg. 16 / Korr. 1	12.08.2004
	Änd. 04 / Erg. 15 / Korr. 2	17.11.2004
	Änd. 04 / Erg. 15 / Korr. 3	22.06.2005
	Änd. 04 / Erg. 17	18.01.2006
	Änd. 04 / Erg. 15 / Korr. 4	16.11.2007
	Änd. 04 / Erg. 15 / Korr. 5	21.06.2006
	Änd. 04 / Erg. 16 / Korr. 4	21.06.2006
	Änd. 04 / Erg. 18	18.06.2007
	Änd. 04 / Erg. 19	03.02.2008
	Änd. 05	03.02.2008
	Änd. 05 / Korr. 1	03.02.2008
	Änd. 05 / Korr. 2	12.03.2008
	Änd. 04 / Erg. 19 / Korr. 1	25.06.2008
	Änd. 05 / Erg. 1	26.02.2009
	Rev. 5 / Korr. 1	12.11.2008

ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Änderungen	EG-Grund-Richtlinie
	Änd. 05 / Erg. 2 22.07.2009 Änd. 06 22.07.2009	
ECE-R 17	ECE-Reglement Nr. 17 vom 1. Dezember 1970 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Fahrzeugen hinsichtlich der Widerstandsfähigkeit der Sitze und ihrer Verankerungen sowie der Eigenschaften der für diese Sitze vorgesehenen Kopfstützen; geändert durch: in Kraft seit: Änd. 02 9.3.1981 Änd. 03 1.5.1986 Korr. 1 14.12.1987 Änd. 04 28.1.1990 Rev. 3 / Korr. 1 11.9.1992 Änd. 04 / Erg. 1 26.1.1994 Änd. 05 26.12.1996 Änd. 06 18.1.1998 Änd. 07 6.8.1998 Änd. 06 / Korr. 1 10.3.1999 Änd. 07 / Erg. 1 17.11.1999 Änd. 07 / Erg. 2 13.1.2000 Änd. 07 / Korr. 1 8.3.2000 Änd. 07 / Erg. 1 / 27.06.2001 Korr. 1 Rev. 4 / Korr. 1 12.11.2003 Rev. 4 / Korr. 2 23.06.2004 Änd. 07 / Erg. 3 11.06.2007 Änd. 08 22.07.2009	74/408/EWG 78/932/EWG

ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Änderungen	EG-Grund- Richtlinie
ECE-R 18	<p>ECE-Reglement Nr. 18 vom 1. März 1971 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Motorfahrzeugen hinsichtlich ihrer Sicherheit gegen unbefugte Benützung;</p> <p>geändert durch: in Kraft seit:</p> <p>Änd. 01 24.11.1980</p> <p>Korr. 1 2.5.1986</p> <p>Änd. 02 3.9.1997</p> <p>Änd. 03 23.6.2005</p> <p>Änd. 03 / Erg. 1 10.11.2007</p> <p>Änd. 03 / Erg. 2 15.10.2008</p>	74/61/EWG
ECE-R 19	<p>ECE-Reglement Nr. 19 vom 1. März 1971 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Nebelscheinwerfer für Motorfahrzeuge;</p> <p>geändert durch: in Kraft seit:</p> <p>Änd. 01 18.12.1974</p> <p>Änd. 02 8.5.1988</p> <p>Änd. 02 / Erg. 1 28.2.1989</p> <p>Änd. 02 / Erg. 2 28.2.1990</p> <p>Änd. 02 / Erg. 3 28.11.1990</p> <p>Änd. 02 / Erg. 4 27.10.1992</p> <p>Änd. 02 / Erg. 5 16.6.1995</p> <p>Rev. 3 /Korr. 1 10.3.1995</p> <p>Änd. 02 / Erg. 6 15.1.1997</p> <p>Änd. 02 / Erg. 7 27.4.1998</p> <p>Änd. 02 / Erg. 8 6.2.1999</p> <p>Änd. 02 / Erg. 9 23.3.2000</p> <p>Änd. 02 / Erg. 10 4.7.2006</p> <p>Änd. 02 / Erg. 11 10.10.2006</p> <p>Änd. 02 / Erg. 12 11.06.2007</p> <p>Änd. 02 / Erg. 11 / 26.06.2007</p> <p>Korr. 1</p> <p>Änd. 02 / Erg. 13 11.07.2008</p> <p>Änd. 03 11.07.2008</p> <p>Änd. 03 / Korr. 1 11.07.2008</p> <p>Änd. 02 / Erg. 14 15.10.2008</p> <p>Änd. 03 / Erg. 1 15.10.2008</p>	76/762/EWG 79/532/EWG 97/24/EG Kapitel 2

ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Änderungen	EG-Grund-Richtlinie
	Änd. 03 / Korr. 2 12.11.2008 Änd. 03 / Korr. 3 10.03.2009	
ECE-R 20	ECE-Reglement Nr. 20 vom 1. Mai 1971 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Motorfahrzeugscheinwerfer mit Halogenglühlampen (H4-Glühlampen) für asymmetrisches Abblendlicht oder Fernlicht oder für beides; geändert durch: in Kraft seit: Änd. 01 15.8.1976 Änd. 02 3.7.1986 Änd. 02 / Erg. 1 28.2.1990 Änd. 02 / Erg. 2 27.10.1992 Änd. 02 / Erg. 3 2.12.1992 Änd. 02 / Erg. 4 5.3.1994 Änd. 02 / Erg. 3 / 1.7.1994 Korr. 1 Änd. 02 / Erg. 5 27.11.1994 Rev. 2 / Korr. 1 10.3.1995 Änd. 02 / Erg. 6 25.12.1997 Änd. 03 9.9.2001	76/761/EWG 97/24/EG Kapitel 2
ECE-R 21	ECE-Reglement Nr. 21 vom 1. Dezember 1971 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Fahrzeuge hinsichtlich ihrer Innenausstattung; geändert durch: in Kraft seit: Änd. 01 8.10.1980 Änd. 01 / Erg.1 26.4.1986 Rev. 1 / Korr.1 2.9.1986 Änd. 1 / Erg. 2 18.1.1998 Änd. 01 / Korr. 1 8.3.2000 Änd. 01 / Erg. 3 31.01.2003	74/60/EWG

ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Änderungen	EG-Grund- Richtlinie
ECE-R 22	<p>ECE-Reglement Nr. 22 vom 1. Juni 1972 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Schutzhelme und ihrer Visiere für Fahrer und Mitfahrer von Motorrädern und Motorfahrrädern;</p> <p>geändert durch: in Kraft seit:</p> <p>Änd. 01 07.03.1975</p> <p>Änd. 02 24.03.1982</p> <p>Änd. 02 / Erg. 1 16.07.1983</p> <p>Korr. 1 02.08.1983</p> <p>Korr. 2 09.10.1985</p> <p>Korr. 3 20.08.1986</p> <p>Änd. 03 19.07.1988</p> <p>Änd. 03 / Erg. 1 05.05.1991</p> <p>Änd. 04 20.03.1995</p> <p>Änd. 04 / Korr. 1 10.03.1995</p> <p>Änd. 04 / Erg. 1 18.01.1998</p> <p>Änd. 04 / Korr. 2 05.11.1997</p> <p>Änd. 04 / Erg. 2 13.01.2000</p> <p>Änd. 05 30.06.2000</p> <p>Änd. 05 / Korr. 1 08.03.2000</p> <p>Änd. 05 / Korr. 2 08.11.2000</p> <p>Änd. 05 / Korr. 3 27.06.2001</p> <p>Änd. 05 / Erg. 1 20.02.2002</p>	
ECE-R 23	<p>ECE-Reglement Nr. 23 vom 1. Dezember 1971 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Rückfahrscheinwerfer für Motorfahrzeuge und ihre Anhänger;</p> <p>geändert durch: in Kraft seit:</p> <p>Änd. 00 / Erg. 1 22.3.1977</p> <p>Änd. 00 / Erg. 2 28.2.1989</p> <p>Änd. 00 / Erg. 3 5.5.1991</p> <p>Korr. 1 1.7.1992</p> <p>Änd. 00 / Erg. 4 24.9.1992</p> <p>Änd. 00 / Erg. 5 11.2.1996</p> <p>Änd. 00 / Erg. 6 18.1.1998</p> <p>Änd. 00 / Erg. 7 28.12.2000</p> <p>Änd. 00 / Erg. 5 / 7.3.2001</p> <p>Korr. 1</p>	77/539/EWG 79/532/EWG

ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Änderungen	EG-Grund-Richtlinie
	Änd. 00 / Erg. 8 26.08.2002 Änd. 00 / Erg. 9 16.07.2003 Änd. 00 / Erg. 10 26.02.2004 Änd. 00 / Erg. 10 / Korr. 1 26.02.2004 Änd. 00 / Erg. 11 09.11.2005 Änd. 00 / Erg. 12 04.07.2006 Änd. 00 / Erg. 13 02.02.2007 Änd. 00 / Erg. 14 11.07.2008 Änd. 00 / Erg. 15 15.10.2008	
ECE-R 24	ECE-Reglement Nr. 24 vom 1. Dezember 1971 über einheitliche Vorschriften für: I die Genehmigung der Motoren mit Kompressionszündung (Dieselmotoren) hinsichtlich der Emission sichtbarer luftverunreinigender Stoffe; II die Genehmigung der Motorfahrzeuge hinsichtlich des Einbaus eines Motors mit Kompressionszündung (Dieselmotor) eines genehmigten Typs; III die Genehmigung der mit einem Motor mit Kompressionszündung (Dieselmotor) ausgerüsteten Motorfahrzeuge hinsichtlich der Emission sichtbarer luftverunreinigender Stoffe aus dem Motor; IV die Messung der Leistung von Motoren mit Kompressionszündung (Dieselmotoren); geändert durch: in Kraft seit: Änd. 01 11.9.1973 Änd. 02 11.2.1980 Änd. 02 / Erg. 1 15.2.1984 Änd. 03 20.04.1986 Änd. 03 / Erg. 1 27.03.2001 Änd. 03 / Erg. 2 23.06.2005 Änd. 03 / Erg. 3 02.02.2007	72/306/EWG 77/537/EWG

ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Änderungen	EG-Grund-Richtlinie
ECE-R 25	<p>ECE-Reglement Nr. 25 vom 1. März 1972 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von in Fahrzeugsitzen einbezogenen und von nicht einbezogenen Kopfstützen;</p> <p>geändert durch: in Kraft seit:</p> <p>Änd. 01 11.8.1981</p> <p>Änd. 02 26.4.1986</p> <p>Änd. 02 / Erg. 1 3.5.1987</p> <p>Änd. 03 20.11.1989</p> <p>Rev. 1 / Korr. 1 11.9.1992</p> <p>Änd. 03 / Erg. 1 30.1.1994</p> <p>Änd. 04 15.1.1997</p> <p>Rev. 1 / Korr. 2 12.11.2008</p>	78/932/EWG
ECE-R 26	<p>ECE-Reglement Nr. 26 vom 1. Juli 1972 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Fahrzeuge hinsichtlich ihrer vorstehenden Aussenkanten;</p> <p>geändert durch: in Kraft seit:</p> <p>Änd. 01 11.9.1973</p> <p>Korr. 1 23.5.1986</p> <p>Änd. 02 13.12.1996</p> <p>Änd. 02 / Korr. 1 13.12.1996</p> <p>Änd. 02 / Erg. 1 6.7.2000</p> <p>Änd. 03 23.06.2005</p> <p>Änd. 03 / Erg. 1 11.06.2007</p>	74/483/EWG
ECE-R 27	<p>ECE-Reglement Nr. 27 vom 15. September 1972 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Warndreiecke;</p> <p>geändert durch: in Kraft seit:</p> <p>Änd. 01 11.9.1973</p> <p>Änd. 02 1.7.1977</p> <p>Änd. 03 3.3.1985</p> <p>Änd. 03 / Korr. 1 11.9.1992</p> <p>Änd. 03 / Erg. 1 18.1.1998</p> <p>Änd. 03 / Erg. 2 24.10.2009</p>	

ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Änderungen	EG-Grund-Richtlinie
ECE-R 28	<p>ECE-Reglement Nr. 28 vom 15. Januar 1973 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der akustischen Warnvorrichtungen und der Motorfahrzeuge hinsichtlich ihrer akustischen Warnsignale;</p> <p>geändert durch: in Kraft seit:</p> <p>Änd. 00 / Erg. 1 7.2.1984</p> <p>Änd. 00 / Erg. 2 8.1.1991</p> <p>Änd. 00 / Erg. 3 28.12.2000</p> <p>Erg. 2 / Korr. 16.6.1992</p> <p>Änd. 00 / Erg. 3 28.12.2000</p>	70/388/EWG 93/30/EWG
ECE-R 29	<p>ECE-Reglement Nr. 29 vom 15. Juni 1974 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Fahrzeuge hinsichtlich des Schutzes der Insassen der Führerkabine von Nutzfahrzeugen;</p> <p>geändert durch: in Kraft seit:</p> <p>Korr. 1 15.7.1975</p> <p>Änd. 01 1.8.1977</p> <p>Rev. 1 15.3.1985</p> <p>Rev. 1 / Korr. 1 15.3.1985</p> <p>Rev. 1 / Korr. 2 11.9.1992</p> <p>Änd. 02 27.2.1999</p> <p>Änd. 02 / Erg. 1 11.06.2007</p>	
ECE-R 30	<p>ECE-Reglement Nr. 30 vom 1. April 1974 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Luftreifen für Motorfahrzeuge und ihre Anhänger;</p> <p>geändert durch: in Kraft seit:</p> <p>Änd. 01 25.9.1977</p> <p>Änd. 02 15.3.1981</p> <p>Änd. 02 / Erg. 1 5.10.1987</p> <p>Änd. 02 / Erg. 2 22.11.1990</p> <p>Änd. 02 / Erg. 3 24.9.1992</p> <p>Änd. 02 / Erg. 3 / 23.8.1993</p> <p>Korr. 1</p> <p>Änd. 02 / Erg. 4 1.3.1994</p> <p>Änd. 02 / Erg. 5 8.1.1995</p> <p>Änd. 02 / Erg. 6 26.12.1996</p>	92/23/EWG 97/24/EG Kapitel 1

ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Änderungen	EG-Grund- Richtlinie
	<p>Änd. 02 / Erg. 7 5.3.1997 Änd. 02 / Erg. 8 14.5.1998 Änd. 02 / Erg. 9 6.2.1999 Änd. 02 / Erg. 10 13.1.2000 Änd. 02 / Erg. 11 28.12.2000 Änd. 02 / Erg. 12 20.02.2002 Änd. 02 / Erg. 12 / 26.06.2002 Korr. 1 Änd. 02 / Erg. 13 26.02.2004 Änd. 02 / Erg. 10 / 10.03.2004 Korr. 1 Änd. 02 / Erg. 14 18.01.2006 Änd. 02 / Erg. 15 10.11.2007</p>	
ECE-R 31	<p>ECE-Reglement Nr. 31 vom 1. Mai 1975 über einheitliche Vorschriften für die Ge- nehmigung der Motorfahrzeug-"Sealed- Beam"-Scheinwerfer (HSB-Scheinwerfer) mit Halogenglühlampen für asymmetri- sches Abblendlicht oder für Fernlicht oder für beides;</p> <p>geändert durch: in Kraft seit:</p> <p>Änd. 01 7.2.1983 Änd. 02 30.3.1988 Änd. 02 / Erg. 1 28.2.1990 Änd. 02 / Erg. 2 27.10.1992 Rev. 1 / Korr. 1 10.3.1995 Änd. 02 / Erg. 3 23.1.1997 Änd. 02 / Erg. 4 27.4.1998 Änd. 02 / Erg. 5 04.07.2006 Änd. 02 / Erg. 6 02.02.2007 Änd. 02 / Erg. 7 15.10.2008</p>	76/761/EWG

ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Änderungen	EG-Grund-Richtlinie
ECE-R 32	<p>ECE-Reglement Nr. 32 vom 1. Juli 1975 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Fahrzeuge hinsichtlich des Verhaltens des Fahrzeugaufbaus bei einem Auffahrunfall;</p> <p>geändert durch: in Kraft seit:</p> <p>Korr. 1 25.4.1977</p> <p>Korr. 2 25.4.1977</p> <p>Rev. 1 11.9.1992</p> <p>Änd. 00 / Erg. 1 11.06.2007</p>	
ECE-R 33	<p>ECE-Reglement Nr. 33 vom 1. Juli 1975 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Fahrzeuge hinsichtlich des Verhaltens des angestossenen Fahrzeugaufbaus bei einem Frontalaufprall;</p> <p>geändert durch: in Kraft seit:</p> <p>Korr. 1 25.4.1977</p> <p>Korr. 2 25.4.1977</p> <p>Korr. 3 25.4.1977</p> <p>Rev. 1 11.9.1992</p> <p>Änd. 00 / Erg. 1 17.11.1999</p> <p>Änd. 00 / Erg. 2 11.06.2007</p>	
ECE-R 34	<p>ECE-Reglement Nr. 34 vom 1. Juli 1975 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Fahrzeuge hinsichtlich der Verhütung von Bränden;</p> <p>geändert durch: in Kraft seit:</p> <p>Änd. 01 18.1.1979</p> <p>Änd. 02 16.07.2003</p> <p>Änd. 02 / Erg. 1 12.08.2004</p> <p>Änd. 02 / Erg. 2 11.06.2007</p> <p>Änd. 02 / Erg. 3 24.10.2009</p>	95/28/EG

ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Änderungen	EG-Grund- Richtlinie
ECE-R 35	<p>ECE-Reglement Nr. 35 vom 10. November 1975 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Motorfahrzeuge hinsichtlich der Anordnung der Pedale;</p> <p>geändert durch: in Kraft seit:</p> <p>Rev. 1 11.9.1992</p> <p>Änd. 00 / Erg. 1 10.10.2006</p>	
ECE-R 36	<p>ECE-Reglement Nr. 36 vom 1. März 1976 über einheitliche Vorschriften hinsichtlich der Konstruktion von Gesellschaftswagen;</p> <p>geändert durch: in Kraft seit:</p> <p>Änd. 01 8.2.1982</p> <p>Änd. 02 7.9.1986</p> <p>Änd. 03 14.12.1992</p> <p>Rev. 1 / Korr. 1 10.3.1995</p> <p>Änd. 03 / Erg. 1 4.5.1998</p> <p>Änd. 03 / Erg. 2 6.8.1998</p> <p>Änd. 03 / Erg. 1 / 12.11.1998</p> <p>Korr. 1</p> <p>Rev. 1 / Korr. 3 10.3.1999</p> <p>Änd. 03 / Erg. 3 6.7.2000</p> <p>Änd. 03 / Erg. 4 28.12.2000</p> <p>Änd. 03 / Erg. 5 21.02.2002</p> <p>Änd. 03 / Erg. 6 20.08.2002</p> <p>Änd. 03 / Erg. 7 07.12.2002</p> <p>Änd. 03 / Erg. 7 / 13.11.2002</p> <p>Korr. 1</p> <p>Änd. 03 / Erg. 8 30.10.2003</p> <p>Änd. 03 / Erg. 9 12.08.2004</p> <p>Änd. 03 / Erg. 10 13.11.2004</p> <p>Änd. 03 / Erg. 11 09.11.2005</p> <p>Änd. 03 / Erg. 12 10.11.2007</p>	2001/85/EG

ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Änderungen	EG-Grund- Richtlinie
ECE-R 37	ECE-Reglement Nr. 37 vom 1. Februar 1978 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Glühlampen zur Verwendung in genehmigten Leuchten von Motorfahrzeugen und ihren Anhängern;	76/761/EWG 97/24/EG Kapitel 2
	<p>geändert durch: in Kraft seit:</p> <p>Änd. 01 20.10.1981</p> <p>Änd. 02 27.10.1983</p> <p>Änd. 03 1.6.1984</p> <p>Korr. 2 7.4.1986</p> <p>Änd. 03 / Erg. 1 23.10.1986</p> <p>Änd. 03 / Erg. 2 27.10.1987</p> <p>Änd. 03 / Erg. 3 30.3.1988</p> <p>Änd. 03 / Erg. 4 23.7.1989</p> <p>Änd. 03 / Erg. 5 3.8.1989</p> <p>Änd. 03 / Erg. 6 29.11.1990</p> <p>Änd. 03 / Erg. 7 5.5.1991</p> <p>Änd. 03 / Erg. 8 6.9.1992</p> <p>Änd. 03 / Erg. 9 16.12.1992</p> <p>Korr. 1 / Erg. 9 23.8.1993</p> <p>Änd. 03 / Erg. 10 5.3.1995</p> <p>Änd. 03 / Erg. 11 16.6.1995</p> <p>Änd. 03 / Erg. 12 11.2.1996</p> <p>Änd. 03 / Erg. 13 23.1.1997</p> <p>Änd. 03 / Erg. 14 3.9.1997</p> <p>Änd. 03 / Erg. 15 14.5.1998</p> <p>Änd. 03 / Erg. 10 / Korr. 1 11.3.1998</p> <p>Änd. 03 / Erg. 11 / Korr. 1 11.3.1998</p> <p>Änd. 03 / Erg. 16 17.5.1999</p> <p>Änd. 03 / Erg. 17 17.11.1999</p> <p>Änd. 03 / Erg. 18 13.1.2000</p> <p>Änd. 03 / Erg. 19 28.12.2000</p> <p>Änd. 03 / Erg. 20 9.9.2001</p> <p>Änd. 03 / Erg. 21 4.12.2001</p> <p>Änd. 03 / Erg. 22 07.12.2002</p> <p>Rev. 3 / Korr. 1 13.11.2002</p> <p>Änd. 03 / Erg. 23 26.02.2004</p> <p>Änd. 03 / Erg. 24 13.11.2004</p> <p>Änd. 03 / Erg. 25 23.06.2005</p>	

ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Änderungen	EG-Grund- Richtlinie
	Änd. 03 / Erg. 26 04.07.2006 Änd. 03 / Erg. 27 10.10.2006 Rev. 4 / Korr. 1 15.11.2006 Änd. 03 / Erg. 28 11.06.2007 Änd. 03 / Erg. 25 / Korr. 1 26.06.2007 Änd. 03 / Erg. 27 / Korr. 1 26.06.2007 Änd. 03 / Erg. 29 03.02.2008 Änd. 03 / Erg. 30 11.07.2008 Änd. 03 / Erg. 31 15.10.2008 Änd. 03 / Erg. 32 22.07.2009 Änd. 03 / Erg. 33 24.10.2009	
ECE-R 38	ECE-Reglement Nr. 38 vom 1. August 1978 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Nebenschlussleuchten für Motorfahrzeuge und ihre Anhänger; geändert durch: in Kraft seit: Änd. 00 / Erg. 1 14.2.1989 Änd. 00 / Erg. 2 5.5.1991 Änd. 00 / Korr. 1 1.7.1992 Änd. 00 / Erg. 3 24.9.1992 Änd. 00 / Erg. 4 11.2.1996 Änd. 00 / Erg. 5 3.9.1997 Änd. 00 / Erg. 6 28.12.2000 Änd. 00 / Erg. 7 20.08.2002 Änd. 00 / Erg. 8 16.07.2003 Änd. 00 / Erg. 9 26.02.2004 Änd. 00 / Erg. 9 / Korr. 1 26.02.2004 Änd. 00 / Erg. 10 09.11.2005 Änd. 00 / Erg. 11 04.07.2006 Änd. 00 / Erg. 12 11.06.2007 Änd. 00 / Erg. 13 11.07.2008 Änd. 00 / Erg. 14 15.10.2008 Änd. 00 / Erg. 12 / Korr. 1 10.03.2009	77/538/EWG 79/532/EWG 97/24/EG Kapitel 2

ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Änderungen	EG-Grund-Richtlinie
ECE-R 39	<p>ECE-Reglement Nr. 39 vom 20. November 1978 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Fahrzeuge hinsichtlich der Geschwindigkeitsmessgeräte und ihres Einbaus;</p> <p>geändert durch: in Kraft seit:</p> <p>Änd. 00 / Erg. 1 18.7.1988</p> <p>Änd. 00 / Erg. 2 25.12.1997</p> <p>Änd. 00 / Erg. 3 4.12.2001</p> <p>Änd. 00 / Erg. 4 20.08.2002</p> <p>Änd. 00 / Erg. 5 07.12.2002</p>	75/443/EWG 2000/7/EG
ECE-R 41	<p>ECE-Reglement Nr. 41 vom 1. Juni 1980 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Motorrädern hinsichtlich ihrer Geräusentwicklung;</p> <p>geändert durch: in Kraft seit:</p> <p>Rev. 1 01.04.1994</p> <p>Änd. 03 05.02.2000</p> <p>Änd. 03 / Erg. 1 10.10.2006</p> <p>Rev. 1 / Korr. 1 25.06.2008</p>	97/24/EG Kapitel 9
ECE-R 42	<p>ECE-Reglement Nr. 42 vom 1. Juni 1980 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Fahrzeugen hinsichtlich ihrer vorderen und hinteren Schutzeinrichtungen (Stoßstangen usw.);</p> <p>geändert durch: in Kraft seit:</p> <p>Korr. 1 9.10.1980</p> <p>Änd. 00 / Erg. 1 12.06.2007</p>	
ECE-R 43	<p>ECE-Reglement Nr. 43 vom 15. Februar 1981 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung des Sicherheitsglases und der Verglasungswerkstoffe;</p> <p>geändert durch: in Kraft seit:</p> <p>Änd. 00 / Erg. 1 14.10.1982</p> <p>Änd. 00 / Erg. 2 4.4.1986</p> <p>Änd. 00 / Erg. 3 31.3.1987</p> <p>Änd. 00 / Erg. 4 13.1.2000</p>	89/173/EWG Anhang III 92/22/EWG

ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Änderungen	EG-Grund- Richtlinie
	Änd. 00 / Erg. 5 6.7.2000 Änd. 00 / Erg. 4 / 8.3.2000 Korr. 1 Änd. 00 / Erg. 6 9.9.2001 Änd. 00 / Erg. 6 / 07.11.2001 Korr. 1 Rev. 1 / Korr. 1 13.03.2002 Änd. 00 / Erg. 4 / 13.03.2002 Korr. 2 Änd. 00 / Erg. 7 16.07.2003 Änd. 00 / Erg. 8 12.08.2004 Änd. 00 / Erg. 9 12.06.2007 Änd. 00 / Erg. 10 10.11.2007 Änd. 00 / Erg. 10 / 14.11.2007 Korr. 1 Änd. 00 / Erg. 11 22.07.2009 Änd. 00 / Erg. 12 24.10.2009	
ECE-R 44	ECE-Reglement Nr. 44 vom 1. Februar 1981 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Rückhaltesystemen für Kinder in Motorfahrzeugen; geändert durch: in Kraft seit: Änd. 01 17.11.1982 Änd. 01 / Korr. 1 1.2.1984 Änd. 02 4.4.1986 Änd. 02 / Erg. 1 8.11.1987 Änd. 02 / Erg. 2 28.2.1989 Änd. 02 / Erg. 3 29.11.1990 Korr. 1 11.9.1992 Änd. 02 / Korr. 1 11.9.1992 Änd. 02 / Erg. 4 26.1.1994 Änd. 03 12.9.1995 Änd. 03 / Korr. 1 10.3.1995 Änd. 03 / Korr. 2 12.3.1997 Änd. 03 / Erg. 1 18.1.1998 Änd. 03 / Korr. 3 5.11.1997 Änd. 03 / Erg. 2 18.11.1999 Änd. 03 / Erg. 3 29.12.2000	77/541/EWG Anh. I, XVII und XVIII

ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Änderungen	EG-Grund-Richtlinie
	<p>Änd. 03 / Korr. 4 8.11.2000 Änd. 03 / Erg. 4 20.02.2002 Änd. 03 / Erg. 5 26.02.2004 Änd. 03 / Korr. 5 12.11.2003 Änd. 03 / Erg. 5 / Korr. 1 26.02.2004 Änd. 03 / Erg. 6 12.08.2004 Änd. 03 / Erg. 5 / Korr. 2 17.11.2004 Änd. 03 / Erg. 7 23.06.2005 Änd. 04 23.06.2005 Änd. 04 / Erg. 1 04.07.2006 Änd. 04 / Korr. 1 21.06.2006 Änd. 04 / Erg. 2 02.02.2007 Änd. 04 / Erg. 3 12.06.2007 Änd. 04 / Erg. 4 10.11.2007 Änd. 04 / Erg. 4 / Korr. 1 14.11.2007 Rev. 2 / Korr. 1 12.11.2008 Rev. 2 / Korr. 2 10.03.2009</p>	
ECE-R 45	<p>ECE-Reglement Nr. 45 vom 1. Juli 1981 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Scheinwerfer-Reinigungsanlagen und der Motorfahrzeuge mit Scheinwerfer-Reinigungsanlagen;</p> <p>geändert durch: in Kraft seit:</p> <p>Korr. 1 10.10.1985 Änd. 01 9.2.1988 Änd. 01 / Erg. 1 30.12.1990 Änd. 01 / Erg. 2 5.5.1991 Erg. 1 / Korr. 20.6.1991 Änd. 01 / Korr. 1 30.6.1995 Änd. 01 / Erg. 3 3.1.1998 Änd. 01 / Erg. 4 29.12.2000 Änd. 01 / Erg. 4 / Korr. 1 8.11.2000 Änd. 01 / Erg. 4 / Korr. 2 7.3.2001 Änd. 01 / Erg. 5 12.06.2007</p>	

ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Änderungen	EG-Grund-Richtlinie
	Änd. 01 / Erg. 4 / 10.03.2009 Korr. 3 Änd. 01 / Erg. 6 24.10.2009	
ECE-R 46	ECE-Reglement Nr. 46 vom 1. September 1981 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Rückspiegeln und der Motorfahrzeuge hinsichtlich der Anbringung der Rückspiegel; geändert durch: in Kraft seit: Änd. 00 / Erg. 1 21.10.1984 Änd. 01 5.10.1987 Änd. 01 / Erg. 1 30.5.1988 Korr. 1 18.7.1988 Korr. 2 11.9.1992 Änd. 01 / Erg. 2 12.3.1996 Änd. 01 / Erg. 3 20.9.1994 Änd. 01 / Erg. 4 3.1.1998 Änd. 02 23.06.2005 Änd. 02 / Korr. 1 15.11.2006 Änd. 02 / Erg. 1 10.11.2007 Änd. 02 / Erg. 2 11.07.2008 Änd. 02 / Erg. 3 15.10.2008 Änd. 02 / Korr. 2 12.11.2008 Änd. 02 / Erg. 4 22.07.2009	71/127/EWG 2003/97/EG
ECE-R 48	ECE-Reglement Nr. 48 vom 1. Januar 1982 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Fahrzeuge hinsichtlich des Anbaus der Beleuchtungs- und Lichtsignaleinrichtungen; geändert durch: in Kraft seit: Änd. 00 / Erg. 1 27.6.1987 Änd. 00 / Erg. 2 8.1.1991 Änd. 01 9.2.1994 Änd. 01 / Korr. 1 25.6.1993 Änd. 01 / Korr. 2 1.7.1994 Rev. 1 / Korr. 1 10.3.1995 Änd. 01 / Korr. 3 10.3.1995 Änd. 01 / Korr. 4 30.6.1995 Änd. 01 / Erg. 1 20.12.1995	76/756/EWG

ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Änderungen	EG-Grund- Richtlinie
	Änd. 01 / Erg. 2 3.9.1997	
	Änd. 01 / Erg. 3 3.1.1998	
	Änd. 01 / Erg. 3 / Korr. 1 23.6.1997	
	Änd. 02 27.2.1999	
	Änd. 02 / Erg. 1 18.11.1999	
	Änd. 02 / Erg. 2 6.7.2000	
	Änd. 02 / Erg. 3 20.08.2002	
	Änd. 02 / Erg. 4 31.01.2003	
	Änd. 02 / Erg. 5 16.07.2003	
	Änd. 02 / Erg. 2 / Korr. 1 12.03.2003	
	Änd. 02 / Erg. 6 30.10.2003	
	Änd. 02 / Erg. 7 26.02.2004	
	Änd. 02 / Erg. 8 12.08.2004	
	Änd. 00 / Erg. 2 / Korr. 1 10.03.2004	
	Änd. 02 / Erg. 9 13.11.2004	
	Änd. 02 / Erg. 10 23.06.2005	
	Änd. 02 / Erg. 11 09.11.2005	
	Änd. 02 / Erg. 08 / Korr. 1 09.03.2005	
	Änd. 02 / Erg. 12 18.01.2006	
	Änd. 02 / Erg. 13 04.07.2006	
	Rev. 3 / Korr. 1 08.03.2006	
	Änd. 02 / Erg. 14 10.10.2006	
	Änd. 03 10.10.2006	
	Änd. 03 / Erg. 1 02.02.2007	
	Rev. 3 / Korr. 2 15.11.2006	
	Änd. 02 / Erg. 13 / Korr. 1 15.11.2006	
	Änd. 03 / Erg. 2 12.06.2007	
	Änd. 03 / Erg. 3 12.06.2007	
	Änd. 03 / Erg. 2 / Korr. 1 14.11.2007	
	Änd. 03 / Erg. 4 11.07.2008	
	Änd. 04 07.08.2008	
	Änd. 04 / Korr. 1 07.08.2008	
	Änd. 04 / Erg. 1 15.10.2008	
	Änd. 04 / Erg. 1 / Korr. 1 15.10.2008	

ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Änderungen	EG-Grund-Richtlinie
	Änd. 04 / Erg. 2 22.07.2009 Änd. 04 / Erg. 3 24.10.2009	
ECE-R 49	ECE-Reglement Nr. 49 vom 15. April 1982 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Dieselmotoren und der mit einem Dieselmotor ausgerüsteten Fahrzeuge hinsichtlich der Emissionen von Schadstoffen aus dem Motor; geändert durch: in Kraft seit: Korr. 1 2.3.1983 Änd. 01 14.5.1990 Änd. 02 30.12.1992 Änd. 02 Korr. 1 11.9.1992 Änd. 02 Korr. 2 30.6.1995 Änd. 02 / Erg. 1 18.5.1996 Änd. 02 / Erg. 2 28.8.1996 Änd. 02 / Erg. 1 / 23.6.1997 Korr. 1 Änd. 02 / Erg. 1 / 12.11.1998 Korr. 2 Änd. 02 / Erg. 2 / 12.11.1998 Korr. 1 Änd. 03 27.12.2001 Änd. 04 31.01.2003 Änd. 04 / Erg. 1 02.02.2007 Änd. 04 / Erg. 2 12.06.2007 Änd. 05 03.02.2008	88/77/EWG 2005/55/EG
ECE-R 50	ECE-Reglement Nr. 50 vom 1. Juni 1982 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Standleuchten, Schlussleuchten, Bremsleuchten, Richtungsblinker und Beleuchtungseinrichtungen für das hintere Kontrollschild für Motorfahräder, Motorräder und diesen gleichgestellte Fahrzeuge; geändert durch: in Kraft seit: Korr. 1 22.07.1985 Änd. 00 / Erg. 1 05.05.1991 Korr. 2 01.07.1992	97/24/EG Kapitel 2

ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Änderungen	EG-Grund- Richtlinie
	<p>Änd. 00 / Erg. 2 24.09.1992 Änd. 00 / Erg. 3 29.12.2000 Änd. 00 / Erg. 4 04.12.2001 Änd. 00 / Erg. 5 19.08.2002 Änd. 00 / Erg. 6 16.07.2003 Änd. 00 / Erg. 7 26.02.2004 Änd. 00 / Erg. 5 / 12.11.2003 Korr. 1 Änd. 00 / Erg. 7 / 26.02.2004 Korr. 1 Rev. 1 / Korr. 1 09.03.2005 Änd. 00 / Erg. 8 09.11.2005 Änd. 00 / Erg. 9 04.07.2006 Änd. 00 / Erg. 10 02.02.2007 Änd. 00 / Erg. 11 11.07.2008 Änd. 00 / Erg. 12 15.10.2008</p>	
ECE-R 51	<p>ECE-Reglement Nr. 51 vom 15. Juli 1982 über einheitliche Vorschriften für die Ge- nehmigung von Motorfahrzeugen mit mindestens vier Rädern hinsichtlich ihrer Geräuscentwicklung;</p> <p>geändert durch: in Kraft seit:</p> <p>Erg. 1 21.10.1984 Änd. 01 27.4.1988 Korr. 1 20.6.1988 Änd. 01 / Erg. 1 12.9.1991 Änd. 02 18.4.1995 Änd. 02 / Erg. 1 5.5.1996 Änd. 02 / Korr. 1 15.11.1996 Änd. 02 / Korr. 2 11.3.1998 Änd. 02 / Erg. 2 07.2.1999 Änd. 02 / Erg. 3 17.11.1999 Änd. 02 / Erg. 3 / 7.3.2001 Korr. 1 Änd. 02 / Erg. 4 02.02.2007 Änd. 02 / Erg. 5 18.06.2007 Änd. 02 / Erg. 6 03.02.2008</p>	70/157/EWG

ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Änderungen	EG-Grund-Richtlinie
ECE-R 52	<p>ECE-Reglement Nr. 52 vom 1. November 1982 hinsichtlich der konstruktiven Merkmale von Kleinbussen und Gesellschaftswagen (M₂, M₃) des öffentlichen Verkehrs mit geringer Sitzplatzzahl (max. 23 inkl. Führer);</p> <p>geändert durch: in Kraft seit:</p> <p>Änd. 01 12.9.1995</p> <p>Änd. 01 / Erg. 1 3.1.1998</p> <p>Änd. 01 / Erg. 2 29.12.2000</p> <p>Änd. 01 / Erg. 3 21.02.2002</p> <p>Änd. 01 / Erg. 4 15.08.2002</p> <p>Änd. 01 / Erg. 5 07.12.2002</p> <p>Änd. 01 / Erg. 5 / 13.11.2002</p> <p>Korr. 1</p> <p>Änd. 01 / Erg. 6 12.08.2004</p> <p>Änd. 01 / Erg. 7 13.11.2004</p> <p>Änd. 01 / Erg. 8 09.11.2005</p> <p>Änd. 01 / Erg. 9 10.11.2007</p>	2001/85/EG
ECE-R 53	<p>ECE-Reglement Nr. 53 vom 1. Februar 1983 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von L3- Fahrzeugen (Motorrädern) hinsichtlich des Anbaus der Beleuchtungs- und Lichtsignaleinrichtungen;</p> <p>geändert durch: in Kraft seit:</p> <p>Änd. 00 / Erg. 1 14.10.1990</p> <p>Änd. 00 / Erg. 2 16.06.1995</p> <p>Änd. 01 07.02.1999</p> <p>Änd. 01 / Erg. 1 18.11.1999</p> <p>Änd. 01 / Erg. 1 / 08.11.2000</p> <p>Korr. 1</p> <p>Änd. 01 / Erg. 2 09.09.2001</p> <p>Änd. 01 / Erg. 3 05.12.2001</p> <p>Änd. 01 / Erg. 4 26.02.2004</p> <p>Änd. 01 / Erg. 5 23.06.2005</p> <p>Änd. 01 / Erg. 6 04.07.2006</p> <p>Änd. 01 / Erg. 7 02.02.2007</p> <p>Änd. 01 / Erg. 8 11.07.2008</p> <p>Änd. 01 / Erg. 9 15.10.2008</p> <p>Änd. 01 / Erg. 10 24.10.2009</p>	93/92/EWG 2009/67/EG

ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Änderungen	EG-Grund- Richtlinie
ECE-R 54	<p>ECE-Reglement Nr. 54 vom 1. März 1983 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Luftreifen für Nutzfahrzeuge und ihre Anhänger;</p> <p>geändert durch: in Kraft seit:</p> <p>Änd. 00 / Erg. 1 13.3.1988</p> <p>Korr. 1 28.4.1988</p> <p>Änd. 00 / Erg. 2 3.9.1989</p> <p>Änd. 00 / Erg. 3 18.8.1991</p> <p>Korr. 2 15.6.1992</p> <p>Änd. 00 / Erg. 4 14.1.1993</p> <p>Änd. 00 / Erg. 5 10.6.1994</p> <p>Änd. 00 / Erg. 6 18.4.1995</p> <p>Änd. 00 / Erg. 7 15.8.1995</p> <p>Änd. 00 / Erg. 8 26.12.1996</p> <p>Änd. 00 / Erg. 9 22.2.1997</p> <p>Rev. 1 / Korr. 1 23.6.1997</p> <p>Änd. 00 / Erg. 10 24.5.1998</p> <p>Änd. 00 / Erg. 11 7.2.1999</p> <p>Änd. 00 / Erg. 12 29.12.2000</p> <p>Änd. 00 / Erg. 13 29.3.2001</p> <p>Änd. 00 / Erg. 14 21.02.2002</p> <p>Änd. 00 / Erg. 15 30.10.2003</p> <p>Änd. 00 / Erg. 15 / 23.06.2004</p> <p>Korr. 1</p> <p>Änd. 00 / Erg. 16 13.11.2004</p> <p>Rev. 2 / Korr. 1 09.03.2005</p>	92/23/EWG 97/24/EG Kapitel 1
ECE-R 55	<p>ECE-Reglement Nr. 55 vom 1. März 1983 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Verbindungseinrichtungen von Fahrzeugkombinationen;</p> <p>geändert durch: in Kraft seit:</p> <p>Änd. 00 / Erg. 1 12.12.1993</p> <p>Änd. 01 16.9.2001</p> <p>Änd. 01 / Korr. 1 13.03.2002</p>	94/20/EG

ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Änderungen	EG-Grund-Richtlinie
ECE-R 56	<p>ECE-Reglement Nr. 56 vom 15. Juni 1983 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Scheinwerfer für Motorfahräder und ihnen gleichgestellte Fahrzeuge;</p> <p>geändert durch: in Kraft seit:</p> <p>Änd. 00 / Erg. 1 04.10.1987</p> <p>Rev. 1 / Korr. 1 10.05.1989</p> <p>Korr. 2 16.06.1992</p> <p>Änd. 00 / Erg. 2 10.03.1995</p> <p>Änd. 01 12.09.2001</p>	97/24/EG Kapitel 2
ECE-R 57	<p>ECE-Reglement Nr. 57 vom 15. Juni 1983 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Scheinwerfer für Motorfahräder und ihnen gleichgestellte Fahrzeuge;</p> <p>geändert durch: in Kraft seit:</p> <p>Änd. 01 28.02.1989</p> <p>Änd. 01 / Erg. 1 27.10.1992</p> <p>Änd. 01 / Erg. 2 10.03.1995</p> <p>Änd. 01 / Erg. 2 / 10.03.1995</p> <p>Korr. 1</p> <p>Änd. 01 / Erg. 3 27.04.1998</p> <p>Änd. 02 12.09.2001</p>	97/24/EG Kapitel 2
ECE-R 58	<p>ECE-Reglement Nr. 58 vom 1. Juli 1983 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von:</p> <p>I Einrichtungen für den hinteren Unterschutz;</p> <p>II Fahrzeugen hinsichtlich der Anbringung von Einrichtungen eines genehmigten Typs für den hinteren Unterschutz;</p> <p>III Fahrzeugen hinsichtlich ihres hinteren Unterschutzes;</p> <p>geändert durch: in Kraft seit:</p> <p>Änd. 01 25.3.1989</p> <p>Änd. 02 11.07.2008</p>	70/221/EWG

ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Änderungen	EG-Grund-Richtlinie
ECE-R 59	<p>ECE-Reglement Nr. 59 vom 1. Oktober 1983 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Austauschschalldämpfern für Fahrzeuge der Klassen M₁ und N₁;</p> <p>geändert durch: in Kraft seit: Änd. 00 / Erg. 1 28.1.1990 Änd. 00 / Erg. 2 25.12.1994 Änd. 00 / Erg. 3 10.10.2006</p>	70/157/EWG
ECE-R 60	<p>ECE-Reglement Nr. 60 vom 1. Juli 1984 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von zweirädrigen Motorfahrzeugen und Motorrädern hinsichtlich der vom Fahrzeugführer zu betätigenden Bedienungsteile sowie der Kennzeichnung von Bedienungsteilen, Kontrollleuchten und Anzeigern;</p> <p>geändert durch: in Kraft seit: Änd. 00 / Erg. 1 16.06.1995 Änd. 00 / Erg. 2 12.08.2004 Änd. 00 / Erg. 3 10.10.2006</p>	93/29/EWG
ECE-R 61	<p>ECE-Reglement Nr. 61 vom 15. Juli 1984 für die Genehmigung der Nutzfahrzeuge hinsichtlich der aussen vorstehenden Teile vor der Rückwand der Führerkabine</p> <p>geändert durch: in Kraft seit: Änd. 00 / Erg. 1 10.10.2006</p>	92/114/EWG
ECE-R 62	<p>ECE-Reglement Nr. 62 vom 1. September 1984 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Motorfahrzeugen mit Lenkstange hinsichtlich ihrer Sicherung gegen unbefugte Benützung;</p> <p>geändert durch: in Kraft seit: Änd. 00 / Erg. 1 24.01.1988 Änd. 00 / Erg. 1 / 08.03.2000 Korr. 1 Änd. 00 / Erg. 2 10.10.2006</p>	93/33/EWG

ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Änderungen	EG-Grund-Richtlinie
ECE-R 64	<p>ECE-Reglement Nr. 64 vom 1. Oktober 1985 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Fahrzeugen, die mit Noträdern/-reifen ausgerüstet sind;</p> <p>geändert durch: in Kraft seit:</p> <p>Änd. 00 / Erg. 1 17.9.1989</p> <p>Änd. 00 / Erg. 2 30.10.2003</p> <p>Änd. 01 03.02.2008</p> <p>Änd. 01 / Korr. 1 03.02.2008</p>	92/23/EWG 97/24/EG Kapitel 1
ECE-R 65	<p>ECE-Reglement Nr. 65 vom 15. Juni 1986 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von besonderen Warnlichtern für Motorfahrzeuge;</p> <p>geändert durch: in Kraft seit:</p> <p>Änd. 00 / Erg. 1 24.8.1993</p> <p>Änd. 00 / Erg. 2 23.1.1997</p> <p>Änd. 00 / Erg. 3 15.08.2002</p> <p>Änd. 00 / Erg. 3 / 12.11.2003</p> <p>Korr. 1</p> <p>Änd. 00 / Erg. 4 13.11.2004</p> <p>Änd. 00 / Erg. 4 / 13.11.2004</p> <p>Korr. 1</p> <p>Änd. 00 / Erg. 5 02.02.2007</p> <p>Änd. 00 / Erg. 6 15.10.2008</p> <p>Änd. 00 / Erg. 6 / 15.10.2008</p> <p>Korr. 1</p>	
ECE-R 66	<p>ECE-Reglement Nr. 66 vom 1. Dezember 1986 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Gesellschaftswagen hinsichtlich der Festigkeit ihres Aufbaus;</p> <p>geändert durch: in Kraft seit:</p> <p>Änd. 00 / Erg. 1 3.9.1997</p> <p>Änd. 01 09.11.2005</p> <p>Änd. 01 / Korr. 1 15.11.2006</p> <p>Änd. 01 / Korr. 2 14.03.2007</p> <p>Änd. 01 / Erg. 1 15.10.2008</p>	2001/85/EG

ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Änderungen	EG-Grund-Richtlinie
ECE-R 67	<p>ECE-Reglement Nr. 67 vom 1. Juni 1987 über einheitliche Vorschriften für die:</p> <p>I. Genehmigung der speziellen Ausrüstung in Motorfahrzeugen in deren Antriebssystem verflüssigte Gase verwendet werden;</p> <p>II. Genehmigung eines Fahrzeugs, das mit der speziellen Ausrüstung für die Verwendung von verflüssigten Gasen in einem Antriebssystem ausgestattet ist, in Bezug auf den Einbau dieser Ausrüstung;</p> <p>geändert durch: in Kraft seit:</p> <p>Änd. 01 / Korr. 1 10.11.1999</p> <p>Änd. 01 13.11.1999</p> <p>Änd. 01 / Korr. 1 8.11.2000</p> <p>Änd. 01 / Erg. 1 29.3.2001</p> <p>Änd. 01 / Korr. 2 27.06.2001</p> <p>Änd. 01 / Erg. 2 16.07.2003</p> <p>Änd. 01 / Erg. 2 / 10.03.2004</p> <p>Korr. 1</p> <p>Änd. 01 / Erg. 3 13.11.2004</p> <p>Änd. 01 / Erg. 4 04.04.2005</p> <p>Änd. 01 / Erg. 5 23.06.2005</p> <p>Änd. 01 / Erg. 6 18.01.2006</p> <p>Änd. 01 / Erg. 2 / 16.11.2005</p> <p>Korr. 2</p> <p>Änd. 01 / Erg. 7 02.02.2007</p> <p>Änd. 01 / Erg. 8 03.02.2008</p>	
ECE-R 69	<p>ECE-Reglement Nr. 69 vom 15. Mai 1987 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Tafeln zur hinteren Kennzeichnung bauartbedingt langsam fahrender Motorfahrzeuge und ihrer Anhänger;</p> <p>geändert durch: in Kraft seit:</p> <p>Änd. 01 27.9.1997</p> <p>Änd. 01 / Korr. 1 12.3.1997</p> <p>Änd. 01 / Erg. 1 7.2.1999</p> <p>Änd. 01 / Erg. 2 5.12.2001</p> <p>Änd. 01 / Erg. 3 18.06.2007</p>	

ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Änderungen	EG-Grund- Richtlinie
	Änd. 01 / Erg. 4 15.10.2008 Änd. 01 / Erg. 5 24.10.2009	
ECE-R 70	ECE-Reglement Nr. 70 vom 15. Mai 1987 über einheitliche Vorschriften für die Ge- nehmigung von Tafeln zur hinteren Kenn- zeichnung schwerer und langer Fahrzeuge; geändert durch: in Kraft seit: Änd. 01 27.9.1997 Änd. 01 / Korr. 1 12.3.1997 Änd. 01 / Erg. 1 3.1.1998 Änd. 01 / Erg. 2 7.2.1999 Änd. 01 / Erg. 3 12.9.2001 Änd. 01 / Korr. 2 17.11.2004 Änd. 01 / Erg. 3 / 22.06.2005 Korr. 1 Änd. 01 / Erg. 4 10.10.2006 Änd. 01 / Erg. 5 02.02.2007 Änd. 00 / Korr. 1 15.11.2006 Änd. 01 / Korr. 3 15.11.2006 Änd. 01 / Erg. 2 / 15.11.2006 Korr. 1 Änd. 01 / Erg. 6 15.10.2008 Änd. 01 / Erg. 7 24.10.2009	
ECE-R 71	ECE-Reglement Nr. 71 vom 1. August 1987 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von landwirtschaftli- chen Traktoren hinsichtlich des Sichtfel- des für den Fahrzeugführer	74/347/EWG

ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Änderungen	EG-Grund-Richtlinie
ECE-R 72	<p>ECE-Reglement Nr. 72 vom 15. Februar 1988 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Scheinwerfern mit Halogenlampen (HS1-Glühlampen) für asymmetrisches Abblendlicht und Fernlicht für Motorräder;</p> <p>geändert durch: in Kraft seit:</p> <p>Korr. 1 10.05.1989</p> <p>Änd. 00 / Erg. 1 27.10.1992</p> <p>Änd. 00 / Erg. 1 / 10.03.1995</p> <p>Korr. 1</p> <p>Änd. 00 / Erg. 2 28.07.1998</p> <p>Änd. 01 12.09.2001</p>	97/24/EG Kapitel 2
ECE-R 73	<p>ECE-Reglement Nr. 73 vom 1. Januar 1988 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von schweren Motorwagen, Anhängern und Sattelanhängern hinsichtlich ihres Seitenschutzes (seitliche Schutzvorrichtung)</p> <p>geändert durch: in Kraft seit:</p> <p>Änd. 00 / Erg. 1 10.11.2007</p>	89/297/EWG
ECE-R 75	<p>ECE-Reglement Nr. 75 vom 1. April 1988 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Luftreifen für Motorräder;</p> <p>geändert durch: in Kraft seit:</p> <p>Änd. 00 / Erg. 1 01.03.1994</p> <p>Änd. 00 / Erg. 2 01.03.1994</p> <p>Erg. 1 / Korr. 1 01.03.1994</p> <p>Erg. 2 / Korr. 1 01.03.1994</p> <p>Änd. 00 / Erg. 3 23.10.1994</p> <p>Änd. 00 / Erg. 4 02.02.1995</p> <p>Änd. 00 / Erg. 5 26.02.1996</p> <p>Änd. 00 / Erg. 6 26.12.1996</p> <p>Änd. 00 / Erg. 7 23.02.1997</p> <p>Rev. 1 / Korr. 1 23.06.1997</p> <p>Änd. 00 / Erg. 8 07.05.1998</p> <p>Änd. 00 / Erg. 9 07.02.1999</p> <p>Änd. 00 / Erg. 10 05.12.2001</p>	97/24/EG Kapitel 1

ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Änderungen	EG-Grund- Richtlinie
	Änd. 00 / Erg. 11 16.07.2003 Rev. 1 / Korr. 2 22.06.2005 Änd. 00 / Erg. 12 03.02.2008 Änd. 00 / Erg. 13 24.10.2009	
ECE-R 77	ECE-Reglement Nr. 77 vom 30. September 1988 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Parkleuchten für Motorfahrzeuge; geändert durch: in Kraft seit: Änd. 00 / Erg. 1 5.5.1991 Korr. 1 1.7.1992 Änd. 00 / Erg. 2 24.9.1992 Änd. 00 / Erg. 3 11.2.1996 Änd. 00 / Erg. 4 27.9.1997 Änd. 00 / Erg. 5 29.12.2000 Änd. 00 / Erg. 6 15.08.2002 Änd. 00 / Erg. 7 16.07.2003 Änd. 00 / Erg. 8 27.02.2004 Änd. 00 / Erg. 8 / 27.02.2004 Korr. 1 Änd. 00 / Erg. 9 04.07.2006 Änd. 00 / Erg. 10 02.02.2007 Änd. 00 / Erg. 11 11.07.2008 Änd. 00 / Erg. 12 15.10.2008	77/540/EWG 79/532/EWG
ECE-R 78	ECE-Reglement Nr. 78 vom 15. Oktober 1988 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Fahrzeugen der Klasse L hinsichtlich der Bremsen; geändert durch: in Kraft seit: Änd. 01 22.11.1990 Änd. 01 / Korr. 1 01.07.1992 Änd. 02 08.01.1995 Änd. 02 / Erg. 1 21.03.1995 Änd. 02 / Erg. 2 22.02.1997 Änd. 02 / Erg. 3 07.12.2002 Änd. 03 18.06.2007 Änd. 03 / Korr. 1 12.03.2008 Änd. 03 / Erg. 1 26.02.2009	93/14/EWG

ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Änderungen	EG-Grund-Richtlinie
ECE-R 79	<p>ECE-Reglement Nr. 79 vom 1. Dezember 1988 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Fahrzeugen hinsichtlich ihrer Lenkanlage;</p> <p>geändert durch: in Kraft seit:</p> <p>Änd. 00 / Erg. 1 11.2.1990</p> <p>Korr. 1 9.11.1990</p> <p>Änd. 00 / Erg. 2 5.12.1994</p> <p>Korr. 2 30.6.1995</p> <p>Änd. 01 14.8.1995</p> <p>Änd. 01 / Erg. 1 7.2.1999</p> <p>Änd. 01 / Erg. 2 31.1.2003</p> <p>Änd. 01 / Erg. 3 04.04.2005</p> <p>Rev. 2 / Korr. 1 22.06.2005</p>	70/311/EWG
ECE-R 80	<p>ECE-Reglement Nr. 80 vom 23. Februar 1989 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Sitze von Gesellschaftswagen sowie dieser Fahrzeuge hinsichtlich der Widerstandsfähigkeit der Sitze und ihrer Verankerungen;</p> <p>geändert durch: in Kraft seit:</p> <p>Korr. 1 2.8.1990</p> <p>Änd. 01 8.2.1998</p> <p>Änd. 01 / Erg. 1 6.2.1999</p> <p>Änd. 01 / Erg. 2 29.12.2000</p> <p>Änd. 01 / Erg. 3 18.06.2007</p> <p>Änd. 01 / Korr. 1 12.11.2008</p>	
ECE-R 81	<p>ECE-Reglement Nr. 81 vom 1. März 1989 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Rückspiegeln für zweirädrige Motorfahrzeuge mit oder ohne Seitenwagen und hinsichtlich der Anbringung der Rückspiegel an der Lenkstange;</p> <p>geändert durch: in Kraft seit:</p> <p>Änd. 00 / Erg. 1 03.01.1998</p> <p>Änd. 00 / Erg. 2 18.06.2007</p>	97/24/EG Kapitel 4

ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Änderungen	EG-Grund-Richtlinie
	Rev. 3 / Korr. 1 14.11.2007 Änd. 05 / Erg. 6 / 25.06.2008 Korr. 1 Änd. 05 / Erg. 7 26.02.2009 Änd. 05 / Erg. 8 22.07.2009	
ECE-R 84	ECE-Reglement Nr. 84 vom 15. Juli 1990 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Motorfahrzeugen, die mit einem Verbrennungsmotor ausgerüstet sind, hinsichtlich des Treibstoffverbrauchs	
ECE-R 85	ECE-Reglement Nr. 85 vom 15. September 1990 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Verbrennungsmotoren oder elektrischen Antriebssystemen für den Antrieb von Motorfahrzeugen der Klassen M und N hinsichtlich der Messung der Nutzleistung und der höchsten Dreissig-Minuten-Leistung elektrischer Antriebssysteme; geändert durch: in Kraft seit: Änd. 00 / Erg. 1 9.7.1996 Änd. 00 / Erg. 2 14.5.1998 Änd. 00 / Erg. 3 27.2.2004 Änd. 00 / Erg. 4 23.6.2005	80/1269/ EWG
ECE-R 86	ECE-Reglement Nr. 86 vom 1. August 1990 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von land- und forstwirtschaftlichen Traktoren hinsichtlich des Anbaus der Beleuchtungs- und Lichtsignaleinrichtungen; geändert durch: in Kraft seit: Änd. 00 / Erg. 1 15.02.1996 Änd. 00 / Erg. 2 27.02.2004 Änd. 00 / Erg. 3 02.02.2007 Änd. 00 / Erg. 4 15.10.2008 Änd. 00 / Erg. 5 24.10.2009	78/933/EWG

ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Änderungen	EG-Grund- Richtlinie
ECE-R 87	<p>ECE-Reglement Nr. 87 vom 1. November 1990 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Tagfahrleuchten für Kraftfahrzeuge;</p> <p>geändert durch: in Kraft seit:</p> <p>Korr. 1 1.7.1992</p> <p>Änd. 00 / Erg. 1 15.2.1996</p> <p>Änd. 00 / Erg. 2 18.1.1998</p> <p>Änd. 00 / Erg. 3 29.12.2000</p> <p>Änd. 00 / Erg. 4 12.8.2002</p> <p>Änd. 00 / Erg. 5 16.7.2003</p> <p>Änd. 00 / Erg. 6 27.2.2004</p> <p>Änd. 00 / Erg. 6 / 27.2.2004</p> <p>Korr. 1</p> <p>Rev. 1 / Korr. 1 16.11.2005</p> <p>Änd. 00 / Erg. 7 04.07.2006</p> <p>Änd. 00 / Erg. 8 10.10.2006</p> <p>Änd. 00 / Erg. 9 02.02.2007</p> <p>Änd. 00 / Erg. 10 18.06.2007</p> <p>Änd. 00 / Erg. 11 03.02.2008</p> <p>Änd. 00 / Erg. 12 11.07.2008</p> <p>Änd. 00 / Erg. 13 15.10.2008</p> <p>Änd. 00 / Erg. 14 24.10.2009</p>	76/758/EWG
ECE-R 88	<p>ECE-Reglement Nr. 88 vom 10. April 1991 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von retroreflektierenden Reifen für Zweiradfahrzeuge;</p> <p>geändert durch: in Kraft seit:</p> <p>Änd. 00 / Korr. 1 27.08.1993</p> <p>Änd. 00 / Erg. 1 18.06.2007</p>	

ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Änderungen	EG-Grund-Richtlinie
ECE-R 89	<p>ECE-Reglement Nr. 89 vom 1. Oktober 1992 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von:</p> <p>I Fahrzeugen hinsichtlich der Begrenzung ihrer Höchstgeschwindigkeit;</p> <p>II Fahrzeugen hinsichtlich des Einbaus einer Geschwindigkeits-Begrenzungsanlage (SLD) eines genehmigten Typs;</p> <p>III Geschwindigkeits-Begrenzungseinrichtungen (SLD).</p> <p>geändert durch: in Kraft seit:</p> <p>Änd. 00 / Erg. 1 12.8.2002</p> <p>Änd. 00 / Korr. 1 12.03.2008</p>	92/24/EWG
ECE-R 90	<p>ECE-Reglement Nr. 90 vom 1. November 1992 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Austauschbremsbelägen für Motorfahrzeuge und ihre Anhänger;</p> <p>geändert durch: in Kraft seit:</p> <p>Änd. 01 18.9.1994</p> <p>Änd. 01 / Erg. 1 14.8.1995</p> <p>Änd. 01 / Erg. 2 5.3.1997</p> <p>Änd. 01 / Erg. 2 / 11.3.1998</p> <p>Korr. 2</p> <p>Änd. 01 / Erg. 2 / 10.3.1999</p> <p>Korr. 3</p> <p>Änd. 01 / Erg. 3 13.11.1999</p> <p>Änd. 01 / Erg. 4 29.12.2000</p> <p>Änd. 01 / Erg. 2 / 8.3.2000</p> <p>Korr. 4</p> <p>Änd. 01 / Erg. 5 7.12.2002</p> <p>Änd. 01 / Erg. 6 09.11.2005</p> <p>Änd. 01 / Erg. 7 18.01.2006</p> <p>Änd. 01 / Erg. 8 02.02.2007</p> <p>Änd. 01 / Erg. 9 10.11.2007</p> <p>Rev. 01 / Korr. 1 12.03.2008</p> <p>Änd. 01 / Erg. 10 15.10.2008</p> <p>Änd. 01 / Erg. 11 24.10.2009</p>	71/320/EWG

ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Änderungen	EG-Grund- Richtlinie
ECE-R 91	<p>ECE-Reglement Nr. 91 vom 15. Oktober 1993 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Seitenmarkierungsleuchten für Motorfahrzeuge und ihre Anhänger;</p> <p>geändert durch: in Kraft seit:</p> <p>Änd. 00 / Erg. 1 15.2.1996</p> <p>Änd. 00 / Erg. 2 21.9.1997</p> <p>Änd. 00 / Erg. 3 29.12.2000</p> <p>Änd. 00 / Erg. 4 12.8.2002</p> <p>Änd. 00 / Erg. 5 16.7.2003</p> <p>Änd. 00 / Erg. 6 27.2.2004</p> <p>Änd. 00 / Erg. 4 / 12.11.2003</p> <p>Korr. 1</p> <p>Änd. 00 / Erg. 6 / 27.2.2004</p> <p>Korr. 1</p> <p>Änd. 00 / Erg. 7 23.6.2005</p> <p>Änd. 00 / Erg. 8 04.07.2006</p> <p>Änd. 00 / Erg. 9 02.02.2007</p> <p>Änd. 00 / Erg. 10 11.07.2008</p> <p>Änd. 00 / Erg. 11 15.10.2008</p>	76/758/EWG
ECE-R 92	<p>ECE-Reglement Nr. 92 vom 1. November 1993 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von nichtoriginalen Austauschschalldämpferanlagen für Motorräder, Motorfahrräder und Dreiradfahrzeuge;</p> <p>geändert durch: in Kraft seit:</p> <p>Änd. 00 / Erg. 1 07.02.1999</p> <p>Änd. 00 / Erg. 2 09.11.2005</p> <p>Änd. 00 / Erg. 2 / 08.03.2006</p> <p>Korr. 1</p> <p>Änd. 00 / Erg. 3 10.10.2006</p>	

ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Änderungen	EG-Grund-Richtlinie
ECE-R 93	<p>ECE-Reglement Nr. 93 vom 27. Februar 1994 über einheitliche Vorschriften der Fahrzeugklassen N₂ und N₃ für die Genehmigung von:</p> <p>I Einrichtungen für den vorderen Unterfahrschutz (FUPDs);</p> <p>II Fahrzeugen hinsichtlich des Anbaus einer Einrichtung eines genehmigten Typs für den vorderen Unterfahrschutz;</p> <p>III Fahrzeugen hinsichtlich ihres vorderen Unterfahrschutzes (FUP).</p>	2000/40/EG
ECE-R 94	<p>ECE-Reglement Nr. 94 vom 1. Oktober 1995 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Motorfahrzeuge (M₁ ≤ 2,5 t) hinsichtlich des Schutzes der Insassen bei einem Frontalaufprall;</p> <p>geändert durch: in Kraft seit:</p> <p>Änd. 00 / Erg. 1 12.8.1996</p> <p>Änd. 01 12.8.1998</p> <p>Änd. 01 / Erg. 1 21.2.2002</p> <p>Änd. 01 / Erg. 2 31.1.2003</p> <p>Änd. 01 / Korr. 1 26.6.2002</p> <p>Änd. 01 / Erg. 3 02.02.2007</p> <p>Änd. 01 / Korr. 2 14.11.2007</p>	96/79/EG
ECE-R 95	<p>ECE-Reglement Nr. 95 vom 6. Juli 1995 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Motorfahrzeuge (M₁ und N₁) hinsichtlich des Schutzes der Insassen bei einem Seitenaufprall;</p> <p>geändert durch: in Kraft seit:</p> <p>Änd.00 / Korr. 2 10.3.1995</p> <p>Änd. 01 12.8.1998</p> <p>Änd. 01 / Erg. 1 14.11.1999</p> <p>Änd. 01 / Korr. 1 8.11.2000</p> <p>Änd. 00 / Korr. 3 26.6.2002</p> <p>Änd. 02 16.7.2003</p> <p>Änd. 02 / Erg. 1 12.8.2004</p>	96/27/EG

ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Änderungen	EG-Grund-Richtlinie
	Änd. 02 / Korr. 1 16.11.2005 Änd. 02 / Erg. 1 / 14.11.2007 Korr. 1	
ECE-R 96	ECE-Reglement Nr. 96 vom 15. Dezember 1995 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Motoren mit Selbstzündung für land- und forstwirtschaftliche Traktoren und mobilen Maschinen, die nicht für den Strassenverkehr bestimmt sind, hinsichtlich der Emissionen von Schadstoffen aus dem Motor; geändert durch: in Kraft seit: Korr. 1 30.06.1995 Änd. 00 / Erg. 1 05.03.1997 Änd. 00 / Erg. 2 05.02.2000 Änd. 01 16.09.2001 Änd. 01 / Erg. 1 31.01.2003 Änd. 01 / Erg. 2 12.08.2004 Änd. 02 03.02.2008	97/68/EG 2000/25/EG
ECE-R 97	ECE-Reglement Nr. 97 vom 1. Januar 1996 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Fahrzeugalarmssystemen (FAS) und Motorfahrzeugen hinsichtlich ihrer Alarmsysteme (AS); geändert durch: in Kraft seit: Änd. 00 / Erg.1 2.10.1997 Änd. 00 / Korr. 1 5.11.1997 Änd. 01 13.1.2000 Änd. 01 / Erg. 1 12.9. 2001 Änd. 01 / Erg. 2 5.12.2001 Änd. 01 / Erg. 3 12.8.2002 Änd. 00 / Erg. 1 / 13.3.2002 Korr. 1 Änd. 01 / Erg. 2 / 13.3.2002 Korr. 1 Änd. 01 / Erg. 4 10.10.2006 Änd. 01 / Erg. 5 18.06.2007	74/61/EWG

ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Änderungen	EG-Grund-Richtlinie
ECE-R 98	<p>ECE-Reglement Nr. 98 vom 15. April 1996 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Motorfahrzeug-Scheinwerfer mit Gasentladungs-Lichtquellen;</p> <p>geändert durch: in Kraft seit:</p> <p>Änd. 00 / Erg. 1 3.1.1998</p> <p>Änd. 00 / Korr. 1 7.11.2001</p> <p>Änd. 00 / Erg. 2 10.12.2002</p> <p>Änd. 00 / Erg. 3 30.10.2003</p> <p>Änd. 00 / Erg. 4 12.8.2004</p> <p>Änd. 00 / Erg. 5 13.11.2004</p> <p>Änd. 00 / Erg. 6 04.07.2006</p> <p>Änd. 00 / Erg. 7 10.10.2006</p> <p>Änd. 00 / Erg. 8 18.06.2007</p> <p>Änd. 00 / Erg. 9 11.07.2008</p> <p>Änd. 00 / Erg. 9 / 11.07.2008</p> <p>Korr. 1</p> <p>Änd. 00 / Erg. 5 / 12.03.2008</p> <p>Korr. 1</p> <p>Änd. 00 / Erg. 10 15.10.2008</p> <p>Änd. 00 / Erg. 11 22.07.2009</p> <p>Änd. 00 / Erg. 9 / 10.03.2009</p> <p>Korr. 2</p> <p>Änd. 00 / Erg. 12 24.10.2009</p>	76/761/EWG
ECE-R 99	<p>ECE-Reglement Nr. 99 vom 15. April 1996 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Gasentladungs-Lichtquellen für genehmigte Gasentladungs-Leuchteinheiten von Motorfahrzeugen;</p> <p>geändert durch: in Kraft seit:</p> <p>Änd. 00 / Erg. 1 7.5.1998</p> <p>Änd. 00 / Erg. 2 27.2.2004</p> <p>Änd. 00 / Erg. 1 / 10.3.2004</p> <p>Korr. 1</p> <p>Änd. 00 / Erg. 2 / 16.11.2005</p> <p>Korr. 1</p> <p>Änd. 00 / Erg. 3 04.07.2006</p> <p>Änd. 00 / Erg. 4 15.10.2008</p> <p>Rev. 1 / Korr. 1 12.11.2008</p>	76/761/EWG

ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Änderungen	EG-Grund-Richtlinie
ECE-R 100	<p>ECE-Reglement Nr. 100 vom 23. August 1996 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der batteriebetriebenen Elektrofahrzeuge hinsichtlich der besonderen Anforderungen an die Bauweise und die Betriebssicherheit;</p> <p>geändert durch: in Kraft seit: Änd. 00 / Korr. 1 28.6.1996 Änd. 00 / Erg. 1 21.2.2002</p>	
ECE-R 101	<p>ECE-Reglement Nr. 101 vom 1. Januar 1997 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Personenwagen mit Verbrennungsmotor (M₁) hinsichtlich der Messung der Kohlendioxidemissionen und des Treibstoffverbrauches sowie über den Stromverbrauch und die Reichweite von Fahrzeugen mit elektrischem Antrieb der Klassen M₁ und N₁;</p> <p>geändert durch: in Kraft seit: Änd. 00 / Erg. 1 10.8.1997 Änd. 00 / Erg. 2 14.5.1998 Änd. 00 / Erg. 3 5.2.2000 Änd. 00 / Erg. 4 12.9.2001 Änd. 00 / Erg. 5 31.1.2003 Änd. 00 / Erg. 6 4.4.2005 Änd. 00 / Erg. 7 18.06.2007 Änd. 00 / Erg. 8 22.07.2009</p>	80/1268/EWG
ECE-R 102	<p>ECE-Reglement Nr. 102 vom 13. Dezember 1996 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung:</p> <p>I einer Kurzkupplungseinrichtung;</p> <p>II von Fahrzeugen hinsichtlich des Anbaus eines genehmigten Typs einer Kurzkupplungseinrichtung</p>	

ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Änderungen	EG-Grund-Richtlinie
ECE-R 103	<p>ECE-Reglement Nr. 103 vom 23. Februar 1997 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Austauschkatalysatoren;</p> <p>geändert durch: in Kraft seit: Änd. 00 / Erg. 1 6.7.2000 Änd. 00 / Erg. 2 4.4.2005</p>	
ECE-R 104	<p>ECE-Reglement Nr. 104 vom 15. Januar 1998 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung retroreflektierender Markierungen für schwere und lange Fahrzeuge und ihre Anhänger;</p> <p>geändert durch: in Kraft seit: Änd. 00 / Erg. 1 13.1.2000 Änd. 00 / Erg. 2 10.12.2002 Änd. 00 / Erg. 3 02.02.2007 Änd. 00 / Erg. 4 18.06.2007 Änd. 00 / Erg. 4 / 14.11.2007 Korr. 1 Änd. 00 / Erg. 5 11.07.2008 Änd. 00 / Erg. 3 / 12.03.2008 Korr. 1 Änd. 00 / Erg. 6 24.10.2009</p>	
ECE-R 105	<p>ECE-Reglement Nr. 105 vom 7. Mai 1998 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Motorfahrzeugen für den Transport gefährlicher Güter hinsichtlich ihrer speziellen Konstruktionsmerkmale;</p> <p>geändert durch: in Kraft seit: Änd. 01 13.1.2000 Änd. 02 5.12.2001 Änd. 02 / Korr. 1 13.3.2002 Änd. 02 / Korr. 2 13.11.2002 Änd. 02 / Korr. 3 12.3.2003 Änd. 03 23.6.2005 Änd. 04 18.06.2007 Änd. 04 / Erg. 1 22.07.2009</p>	

ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Änderungen	EG-Grund- Richtlinie
ECE-R 106	<p>ECE-Reglement Nr. 106 vom 7. Mai 1998 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Luftreifen für landwirtschaftliche Fahrzeuge und ihre Anhänger;</p> <p>geändert durch: in Kraft seit:</p> <p>Änd. 00 / Erg. 1 3.1.2000</p> <p>Änd. 00 / Erg. 2 31.1.2003</p> <p>Änd. 00 / Korr. 1 26.6.2002</p> <p>Änd. 00 / Erg. 2 / 10.3.2004 Korr. 1</p> <p>Änd. 00 / Erg. 3 13.11.2004</p> <p>Änd. 00 / Erg. 4 02.02.2007</p> <p>Änd. 00 / Erg. 5 10.11.2007</p> <p>Änd. 00 / Erg. 5 / 25.06.2008 Korr. 1</p> <p>Änd. 00 / Erg. 6 26.02.2009</p> <p>Änd. 00 / Erg. 7 24.10.2009</p>	
ECE-R 107	<p>ECE-Reglement Nr. 107 vom 18. Juni 1998 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung grosser Doppeldeckfahrzeuge zur Personenbeförderung hinsichtlich ihrer allgemeinen Bauart;</p> <p>geändert durch: in Kraft seit:</p> <p>Änd. 00 / Korr. 1 12.11.1998</p> <p>Änd. 00 / Erg. 1 21.2.2002</p> <p>Änd. 00 / Erg. 2 11.8.2002</p> <p>Änd. 00 / Erg. 3 10.12.2002</p> <p>Änd. 00 / Erg. 3 / 13.11.2002 Korr. 1</p> <p>Änd. 00 / Erg. 4 30.10.2003</p> <p>Änd. 01 12.8.2004</p> <p>Änd. 02 10.11.2007</p> <p>Änd. 02 / Erg. 1 11.07.2008</p> <p>Änd. 02 / Erg. 2 15.10.2008</p> <p>Änd. 02 / Erg. 3 22.07.2009</p> <p>Änd. 02 / Erg. 4 24.10.2009</p> <p>Änd. 02 / Erg. 5 24.10.2009</p>	2001/85/EG

ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Änderungen	EG-Grund-Richtlinie
ECE-R 108	<p>ECE-Reglement Nr. 108 vom 23. Juni 1998 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Herstellung runderneuerter Luftreifen für Motorfahrzeuge und ihre Anhänger;</p> <p>geändert durch: in Kraft seit:</p> <p>Änd. 00 / Korr. 1 10.3.1999</p> <p>Änd. 00 / Erg. 1 30.10.2003</p> <p>Änd. 00 / Erg. 2 23.6.2005</p> <p>Änd. 00 / Korr. 2 12.03.2008</p>	
ECE-R 109	<p>ECE-Reglement Nr. 109 vom 23. Juni 1998 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Herstellung runderneuerter Luftreifen für Nutzfahrzeuge und ihre Anhänger;</p> <p>geändert durch: in Kraft seit:</p> <p>Änd. 00 / Korr. 1 10.3.1999</p> <p>Änd. 00 / Erg. 1 21.2.2002</p> <p>Änd. 00 / Erg. 1 / 12.3.2003</p> <p>Korr. 1</p> <p>Änd. 00 / Erg. 2 13.11.2004</p> <p>Änd. 00 / Erg. 3 09.11.2005</p> <p>Änd. 00 / Erg. 4 10.11.2007</p> <p>Änd. 00 / Erg. 5 24.10.2009</p>	
ECE-R 110	<p>ECE-Reglement Nr. 110 vom 28. Dezember 2000 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der:</p> <p>I speziellen Bauteile von Motorfahrzeugen, in deren Antriebssystem komprimiertes Erdgas (CNG) verwendet wird;</p> <p>II Fahrzeuge hinsichtlich des Einbaus spezieller Bauteile eines genehmigten Typs für die Verwendung von komprimiertem Erdgas (CNG) in ihrem Antriebssystem;</p> <p>geändert durch: in Kraft seit:</p> <p>Änd. 00 / Korr. 1 8.11.2000</p>	

ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Änderungen	EG-Grund-Richtlinie
	Änd. 00 / Korr. 2 27.6.2001 Änd. 00 / Erg. 1 31.1.2003 Änd. 00 / Erg. 2 27.2.2004 Änd. 00 / Erg. 3 12.8.2004 Änd. 00 / Erg. 4 04.07.2006 Änd. 00 / Erg. 5 02.02.2007 Änd. 00 / Erg. 6 18.06.2007 Änd. 00 / Erg. 7 03.02.2008 Änd. 00 / Erg. 8 22.07.2009	
ECE-R 111	ECE-Reglement Nr. 111 vom 28. Dezember 2000 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Tankfahrzeugen der Klassen N und O hinsichtlich der Überschlagsicherheit; geändert durch: in Kraft seit: Änd. 00 / Erg. 1 4.4.2005	
ECE-R 112	ECE-Reglement Nr. 112 vom 21. September 2001 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Motorfahrzeug-Scheinwerfern für asymmetrisches Abblendlicht oder Fernlicht oder beides, ausgerüstet mit Glühlampen; geändert durch: in Kraft seit: Änd. 00 / Erg. 1 11.8.2002 Änd. 00 / Erg. 2 10.12.2002 Änd. 00 / Erg. 3 30.10.2003 Änd. 00 / Erg. 4 13.11.2004 Änd. 00 / Erg. 5 04.07.2006 Änd. 00 / Erg. 6 10.10.2006 Änd. 00 / Erg. 7 02.02.2007 Änd. 00 / Erg. 8 11.07.2008 Änd. 00 / Erg. 8 / 11.07.2008 Korr. 1 Änd. 00 / Erg. 9 15.10.2008 Änd. 00 / Erg. 5 / 12.03.2008 Korr. 1 Änd. 00 / Erg. 10 22.07.2009 Änd. 00 / Erg. 8 / 10.03.2009 Korr. 2 Änd. 00 / Erg. 11 24.10.2009	76/761/EWG 79/532/EWG 97/24/EG Kapitel 2

ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Änderungen	EG-Grund-Richtlinie
ECE-R 113	<p>ECE-Reglement Nr. 113 vom 21. September 2001 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Motorfahrzeug-Scheinwerfern für symmetrisches Abblendlicht oder Fernlicht oder beides, ausgerüstet mit Glühlampen;</p> <p>geändert durch: in Kraft seit:</p> <p>Änd. 00 / Erg. 1 11.08.2002</p> <p>Änd. 00 / Korr. 1 13.11.2002</p> <p>Änd. 00 / Erg. 2 27.02.2004</p> <p>Änd. 00 / Erg. 2 / 10.03.2004</p> <p>Korr. 1</p> <p>Änd. 00 / Erg. 3 23.06.2005</p> <p>Änd. 00 / Erg. 2 / 16.11.2005</p> <p>Korr. 2</p> <p>Änd. 00 / Erg. 4 10.10.2006</p> <p>Änd. 00 / Erg. 5 02.02.2007</p> <p>Änd. 00 / Erg. 6 11.07.2008</p> <p>Änd. 00 / Erg. 7 15.10.2008</p> <p>Änd. 00 / Erg. 8 22.07.2009</p>	93/92/EWG 97/24/EG Kapitel 2 2009/67/EG
ECE-R 114	<p>ECE-Reglement Nr. 114 vom 1. Februar 2003 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung:</p> <p>I eines Airbag-Moduls für ein Ersatz--Airbag-System;</p> <p>II eines Ersatz-Lenkrades, ausgestattet mit einem genehmigten Typ eines Airbag-Modules;</p> <p>III eines Ersatz-Airbag-Systems, welches nicht in einem Ersatz-Lenkrad eingebaut ist.</p>	

ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Änderungen	EG-Grund-Richtlinie
ECE-R 115	<p>ECE-Reglement Nr. 115 vom 30. Oktober 2003 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der:</p> <p>I speziellen Nachrüstsysteme für Flüssiggas (LPG) zum Einbau in Motorfahrzeuge zur Verwendung von Flüssiggas in ihrem Antriebssystem;</p> <p>II speziellen Nachrüstsysteme für komprimiertes Erdgas (CNG) zum Einbau in Motorfahrzeuge zur Verwendung von komprimiertem Erdgas in ihrem Antriebssystem.</p> <p>geändert durch: in Kraft seit:</p> <p>Änd. 00 / Erg. 1 09.11.2005</p> <p>Änd. 00 / Erg. 2 18.01.2006</p> <p>Änd. 00 / Erg. 1 / 16.11.2005</p> <p>Korr. 1</p> <p>Änd. 00 / Korr. 1 21.06.2006</p> <p>Änd. 00 / Erg. 3 11.07.2008</p>	
ECE-R 116	<p>ECE-Reglement Nr. 116 vom 6. April 2005 über einheitliche technische Vorschriften hinsichtlich des Schutzes von Motorfahrzeugen gegen die unbefugte Verwendung</p> <p>geändert durch: in Kraft seit:</p> <p>Änd. 00 / Korr. 1 16.11.2005</p> <p>Änd. 00 / Erg. 1 10.10.2006</p> <p>Änd. 00 / Erg. 2 15.10.2008</p>	74/61/EWG
ECE-R 117	<p>ECE-Reglement Nr. 117 vom 6. April 2005 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Luftreifen hinsichtlich des Rollgeräusches</p> <p>geändert durch: in Kraft seit:</p> <p>Änd. 00 / Korr. 1 22.06.2005</p> <p>Änd. 00 / Korr. 2 21.06.2006</p> <p>Änd. 1 02.02.2007</p> <p>Änd. 01 / Korr. 1 14.03.2007</p>	92/23/EWG

ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Änderungen	EG-Grund-Richtlinie
	Änd. 01 / Korr. 2 25.06.2008 Änd. 01 / Korr. 3 10.03.2009	
ECE-R 118	ECE-Reglement Nr. 118 vom 6. April 2005 über einheitliche Vorschriften über das Brennverhalten von Materialien der Innenausstattung von Motorfahrzeugen bestimmter Klassen	95/28/EG
ECE-R 119	ECE-Reglement Nr. 119 vom 6. April 2005 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Abbiegescheinwerfern für Motorfahrzeuge geändert durch: in Kraft seit: Änd. 00 / Erg. 1 02.02.2007 Änd. 00 / Erg. 2 11.07.2008 Änd. 00 / Erg. 3 15.10.2008 Änd. 00 / Erg. 4 22.07.2009	
ECE-R 120	ECE-Reglement Nr. 120 vom 6. April 2005 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Verbrennungsmotoren für land- und forstwirtschaftliche Traktoren sowie für mobile Maschinen und Geräte, die nicht für den Strassenverkehr bestimmt sind, hinsichtlich der Messung der Nutzleistung, des Nutzdrehmoments und des spezifischen Kraftstoffverbrauchs; geändert durch: in Kraft seit: Änd. 00 / Korr. 1 26.06.2007	

ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Änderungen	EG-Grund-Richtlinie
ECE-R 121	<p>ECE-Reglement Nr. 121 vom 18. Januar 2006 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Fahrzeugen hinsichtlich der Anordnung und Kennzeichnung der Handbetätigungseinrichtungen, Kontrollleuchten und Anzeiger;</p> <p>geändert durch: in Kraft seit:</p> <p>Änd. 00 / Korr. 1 18.01.2006</p> <p>Änd. 00 / Korr. 2 08.03.2006</p> <p>Änd. 00 / Korr. 3 15.11.2006</p> <p>Änd. 00 / Erg. 1 10.11.2007</p> <p>Änd. 00 / Korr. 4 14.11.2007</p> <p>Änd. 00 / Erg. 2 15.10.2008</p> <p>Änd. 00 / Erg. 3 24.10.2009</p>	78/316EWG
ECE-R 122	<p>ECE-Reglement Nr. 122 vom 18. Januar 2006 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Heizungssystemen und von Fahrzeugen hinsichtlich ihrer Heizungssysteme;</p> <p>geändert durch: in Kraft seit:</p> <p>Änd. 00 / Korr. 1 18.01.2006</p> <p>Änd. 00 / Korr. 2 15.11.2006</p> <p>Änd. 00 / Erg. 1 22.07.2009</p>	2001/56/EG
ECE-R 123	<p>ECE-Reglement Nr. 123 vom 2. Februar 2007 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von adaptiven Frontbeleuchtungssystemen (AFS) für Motorfahrzeuge;</p> <p>geändert durch: in Kraft seit:</p> <p>Änd. 00 / Korr. 02.02.2007</p> <p>Änd. 00 / Erg. 1 11.07.2008</p> <p>Änd. 00 / Korr. 1 12.03.2008</p> <p>Änd. 00 / Erg. 2 15.10.2008</p> <p>Änd. 00 / Erg. 3 26.02.2009</p> <p>Änd. 00 / Korr. 2 10.03.2009</p>	

ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Änderungen	EG-Grund-Richtlinie
ECE-R 124	ECE-Reglement Nr. 124 vom 2. Februar 2007 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Rädern für Personwagen und ihre Anhänger	
ECE-R 125	ECE-Reglement Nr. 125 vom 9. November 2007 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Motorfahrzeugen hinsichtlich des Sichtfeldes des Fahrzeugführers nach vorn geändert durch: in Kraft seit: Änd. 00 / Erg. 1 03.02.2008	
ECE-R 126	ECE-Reglement Nr. 126 vom 9. November 2007 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von nachrüstbaren Trennsystemen zum Schutz von Fahrzeuginsassen vor Gepäck, das sich aus seiner Lage verschiebt	

12 OECD-Normen

OECD-Norm Nr.	Titel	EG-Grunderlass
III	Dynamische Prüfung Verankerungen der Sicherheitsgurte	77/536/EWG 76/115/EWG
IV	Statische Prüfung Verankerungen der Sicherheitsgurte	79/622/EWG 76/115/EWG
VI	Vorne angebrachte Schutzeinrichtung Verankerungen der Sicherheitsgurte	87/402/EWG 76/115/EWG
VII	Hinten angebrachte Schutzeinrichtung Verankerungen der Sicherheitsgurte	86/298/EWG 76/115/EWG
VIII	Schutzeinrichtung für Traktoren auf Raupen (Gleisketten) Verankerungen der Sicherheitsgurte	.../.../EG 76/115/EWG
V	Geräusch in Ohrenhöhe des Fahrzeugführers	77/311/EWG 2009/76/CE

13 EN-Normen

EN-Norm Nr.	Titel
EN 3	Tragbare Feuerlöscher, Feuerlöschmittel und Umweltschutz

2 Übrige Motorfahrzeuge

21 Motorfahräder

ECE-Reglemente

ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Änderungen	EG-Grundrichtlinie
ECE-R 22	<p>ECE-Reglement Nr. 22 vom 1. Juni 1972 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Schutzhelme und ihrer Visiere für Fahrer und Mitfahrer von Motorrädern und Motorfahrrädern;</p> <p>geändert durch: in Kraft seit:</p> <p>Änd. 01 7.3.1975</p> <p>Änd. 02 24.3.1982</p> <p>Änd. 02 / Erg. 1 16.7.1983</p> <p>Korr. 1 2.8.1983</p> <p>Korr. 2 9.10.1985</p> <p>Korr. 3 20.8.1986</p> <p>Änd. 03 19.7.1988</p> <p>Änd. 03 / Erg. 1 5.5.1991</p> <p>Änd. 04 20.3.1995</p> <p>Änd. 04 / Korr. 1 10.3.1995</p> <p>Änd. 04 / Erg. 1 18.1.1998</p> <p>Änd. 04 / Korr. 2 5.11.1997</p> <p>Änd. 04 / Erg. 2 13.1.2000</p> <p>Änd. 05 30.6.2000</p> <p>Änd. 05 / Korr. 1 8.3.2000</p> <p>Änd. 05 / Korr. 2 8.11.2000</p> <p>Änd. 05 / Korr. 3 27.6.2001</p> <p>Änd. 05 / Erg. 1 20.2.2002</p>	

ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Änderungen	EG-Grundrichtlinie
ECE-R 50	<p>ECE-Reglement Nr. 50 vom 1. Juni 1982 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Standleuchten, Schlussleuchten, Bremsleuchten, Richtungsblinker und Beleuchtungseinrichtungen für das hintere Kontrollschild für Motorfahräder, Motorräder und diesen gleichgestellte Fahrzeuge;</p> <p>geändert durch: in Kraft seit:</p> <p>Korr. 1 22.7.1985</p> <p>Änd. 00 / Erg. 1 5.5.1991</p> <p>Korr. 2 1.7.1992</p> <p>Änd. 00 / Erg. 2 24.9.1992</p> <p>Änd. 00 / Erg. 3 29.12.2000</p> <p>Änd. 00 / Erg. 4 4.12.2001</p> <p>Änd. 00 / Erg. 5 19.8.2002</p> <p>Änd. 00 / Erg. 6 16.7.2003</p> <p>Änd. 00 / Erg. 7 26.2.2004</p> <p>Änd. 00 / Erg. 5 / 12.11.2003</p> <p>Korr. 1</p> <p>Änd. 00 / Erg. 7 / 26.2.2004</p> <p>Korr. 1</p> <p>Rev. 1 / Korr. 1 09.03.2005</p> <p>Änd. 00 / Erg. 8 09.11.2005</p> <p>Änd. 00 / Erg. 9 04.07.2006</p> <p>Änd. 00 / Erg. 10 02.02.2007</p> <p>Änd. 00 / Erg. 11 11.07.2008</p> <p>Änd. 00 / Erg. 12 15.10.2008</p>	
ECE-R 56	<p>ECE-Reglement Nr. 56 vom 15. Juni 1983 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Scheinwerfer für Motorfahräder und ihnen gleichgestellte Fahrzeuge;</p> <p>geändert durch: in Kraft seit:</p> <p>Änd. 00 / Erg. 1 4.10.1987</p> <p>Rev. 1 / Korr. 1 10.5.1989</p> <p>Korr. 2 16.6.1992</p> <p>Änd. 00 / Erg. 2 10.3.1995</p> <p>Änd. 01 12.9.2001</p>	

ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Änderungen	EG-Grund- richtlinie
ECE-R 60	<p>ECE-Reglement Nr. 60 vom 1. Juli 1984 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von zweirädrigen Motorfahrzeugen und Motorrädern hinsichtlich der vom Fahrzeugführer zu betätigenden Bedienungsteile sowie der Kennzeichnung von Bedienungsteilen, Kontrolleuchten und Anzeigern;</p> <p>geändert durch: in Kraft seit: Änd. 00 / Erg. 1 16.6.1995 Änd. 00 / Erg. 2 12.8.2004 Änd. 00 / Erg. 3 10.10.2006</p>	93/29/EWG
ECE-R 62	<p>ECE-Reglement Nr. 62 vom 1. September 1984 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Motorfahrzeugen mit Lenkstange hinsichtlich ihrer Sicherung gegen unbefugte Benützung;</p> <p>geändert durch: in Kraft seit: Änd. 00 / Erg. 1 24.1.1988 Änd. 00 /Erg. 1 / 8.3.2000 Korr. 1 Änd. 00 / Erg. 2 10.10.2006</p>	93/33/EWG

ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Änderungen	EG-Grundrichtlinie
ECE-R 74	<p>ECE-Reglement Nr. 74 vom 15. Juni 1988 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Motorfahrrädern hinsichtlich des Anbaus von Beleuchtungs- und Lichtsignaleinrichtungen;</p> <p>geändert durch: in Kraft seit:</p> <p>Änd. 00 / Erg. 1 17.11.1992</p> <p>Änd. 00 / Erg. 2 9.6.1995</p> <p>Änd. 01 nur, wenn 8.3.1999</p> <p>VTS-Vorschriften eingehalten sind</p> <p>Änd. 01 / Erg. 1 nur, 18.11.2000</p> <p>wenn VTS-Vorschriften eingehalten sind</p> <p>Änd. 01 / Erg. 1 nur, 18.11.1999</p> <p>wenn VTS-Vorschriften eingehalten sind</p> <p>Änd. 01 / Erg. 2 nur, 12.9.2001</p> <p>wenn VTS-Vorschriften eingehalten sind</p> <p>Änd. 01 / Erg. 3 nur, 5.12.2001</p> <p>wenn VTS-Vorschriften eingehalten sind</p> <p>Änd. 01 / Erg. 2 / 25.6.2003</p> <p>Korr. 1</p> <p>Änd. 01 / Erg. 4 nur, 02.02.2007</p> <p>wenn VTS-Vorschriften eingehalten sind</p> <p>Änd. 01 / Erg. 5 nur, 15.10.2008</p> <p>wenn VTS Vorschriften eingehalten sind</p>	

ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Änderungen	EG-Grundrichtlinie
	Änd. 01 / Erg. 6 nur, 22.07.2009 wenn VTS-Vorschriften eingehalten sind	
ECE-R 76	ECE-Reglement Nr. 76 vom 1. Juli 1988 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Scheinwerfern für Abblendlicht und Fernlicht von Motorfahrern; geändert durch: in Kraft seit: Korr. 1 16.6.1992 Änd. 01 12.9.2001	
ECE-R 82	ECE-Reglement Nr. 82 vom 17. März 1989 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Scheinwerfern mit Halogenlampen (HS2-Glühlampen) für Motorfahrern und ihnen gleichgestellte Fahrzeuge; geändert durch: in Kraft seit: Änd. 01 12.9.2001	
ECE-R 88	ECE-Reglement Nr. 88 vom 10. April 1991 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von retroreflektierenden Reifen für Zweiradfahrer; geändert durch: in Kraft seit: Änd. 00 / Korr. 1 27.8.1993 Änd. 00 / Erg. 1 18.06.2007	
ECE-R 113	ECE-Reglement Nr. 113 vom 21. September 2001 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Motorfahrzeug-Scheinwerfern für symmetrisches Abblendlicht oder Fernlicht oder beides, ausgerüstet mit Glühlampen; geändert durch: in Kraft seit: Änd. 00 / Erg. 1 11.8.2002 Änd. 00 / Korr. 1 13.11.2002	

ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Änderungen	EG-Grundrichtlinie
	Änd. 00 / Erg. 2 27.2.2004	
	Änd. 00 / Erg. 2 / 10.3.2004	
	Korr. 1	
	Änd. 00 / Erg. 3 23.6.2005	
	Änd. 00 / Erg. 2 / 16.11.2005	
	Korr. 2	
	Änd. 00 / Erg. 4 10.10.2006	
	Änd. 00 / Erg. 5 02.02.2007	
	Änd. 00 / Erg. 6 11.07.2008	
	Änd. 00 / Erg. 7 15.10.2008	
	Änd. 00 / Erg. 8 22.07.2009	

22 Arbeitsmotorwagen und Arbeitsmotoren

ECE-Reglemente

ECE-Regl. Nr.	Titel der Reglemente mit Änderungen	EG-Grundrichtlinie
ECE-R 120	ECE-Reglement Nr. 120 vom 6. April 2005 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Verbrennungsmotoren für land- und forstwirtschaftliche Traktoren sowie für mobile Maschinen und Geräte, die nicht für den Strassenverkehr bestimmt sind, hinsichtlich der Messung der Nutzleistung, des Nutzdrehmoments und des spezifischen Kraftstoffverbrauchs geändert durch: in Kraft seit: Änd. 00 / Korr. 1 26.06.2007	

Anhang 3 Ziff. 1, 7 und 10

- 1 **Höchstgeschwindigkeitszeichen** (Art. 117 Abs. 2 sowie Art. 62 Abs. 2, Art. 144 Abs. 7 und Art. 195 Abs. 5)



Das Zeichen weist schwarze Zahlen auf weißem Grund und einen roten Rand auf. Es darf retroreflektierend sein.

	zwei- und dreirädrige sowie Klein- und Leichtmotorfahrzeuge sowie Anhänger	andere Fahrzeuge
Aussendurchmesser des Zeichens	10.0 cm	20.0 cm
Breite des roten Randes	1.2 cm	2.5 cm
Ziffern:		
Höhe	4.0 cm	8.0 cm
Breite	2.0 cm	4.0 cm
Strichbreite	0.5 cm	1.0 cm

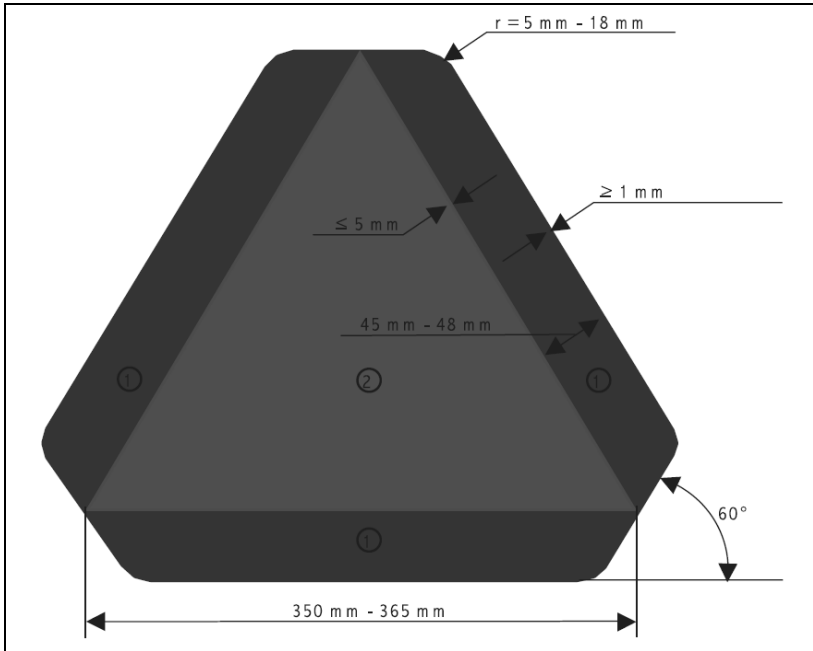
- 7 **Zeichen für Schülertransporte** (Art. 123a Abs. 2)



Der Grund der quadratischen Tafel mit abgerundeten Ecken ist hellgelb (selektivgelb) oder gelb (orangerfarbig), das Symbol und der Rand sind schwarz. Das Symbol hat demjenigen des Gefahrensignals 1.23 zu entsprechen.

Seitenlänge 40 cm
Randbreite 2 cm

10 Heckmarkierungstafel für Fahrzeuge mit einer Höchstgeschwindigkeit bis 45 km/h (Art. 68 Abs. 4)



- (1) rotes retroreflektierendes Material oder prismatische Rückstrahler (Klasse 1 und Klasse 2)
- (2) rotes fluoreszierendes Material (Klasse 1) oder rotes retroreflektierendes Material (Klasse 2)

Anbringung

In der Breite:

Ist nur eine Heckmarkierungstafel angebaut, so muss sich diese in der linken Fahrzeughälfte befinden oder in der Fahrzeuglängsachse.

In der Höhe:

Unterkante nicht weniger als 0.25 m vom Boden;

Oberkante nicht mehr als 1.50 m vom Boden.

Zwei Heckmarkierungstafeln sind symmetrisch zur Längsachse des Fahrzeugs in gleicher Höhe über dem Boden anzubringen.

Ausnahmen:

Können bei besonderen Fahrzeugen, namentlich bei Arbeitsfahrzeugen, wegen ihrer Bauart oder Verwendung die Höhenvorschriften nicht eingehalten werden, so ist/sind die Heckmarkierungstafel/n möglichst nahe an der/den vorgeschriebenen Stelle/n anzubringen.

Anhang 4 Ziff. 113, 211.2, 211a.1 und 211b.1

11 Volllastmessung

113 Zusätzlich ist stets eine Beschleunigungsmessung nach Ziff. 12 durchzuführen. Das Resultat ist in der Typengenehmigung oder im Datenblatt oder bei nicht typengenehmigten Fahrzeugen im Fahrzeugausweis einzutragen.

21 Verfahren und Grenzwerte

211.2 Für Fahrzeuge der Klasse M_1 mit besonderer Zweckbestimmung (Anhang XI der Richtlinie 2007/46/EG), die auf der Basis von Fahrzeugen einer anderen Klasse aufgebaut sind, genügt es, wenn sie hinsichtlich der Abgasemissionen den für das Basisfahrzeug geltenden Anforderungen entsprechen.

211a.1 Ausgenommen sind Selbstzündungsmotoren mit einer Nutzleistung bis 19 kW und von mehr als 560 kW sowie Fremdzündungsmotoren mit mehr als 19 kW.

211b.1 Ausgenommen sind Motoren mit einer Nutzleistung bis 19 kW und von mehr als 560 kW sowie solche von Fahrzeugen mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit von weniger als 6 km/h.

Anhang 5 Ziff. 111.12, 111.2, 112, 113, 12 und 42

11 Verfahren und Grenzwerte

111.12 Für Fahrzeuge der Klasse M_1 mit besonderer Zweckbestimmung (Anhang XI der Richtlinie 2007/46/EG), die auf der Basis von Fahrzeugen einer anderen Klasse aufgebaut sind, genügt es, wenn sie hinsichtlich der Geräuschemissionen den für das Basisfahrzeug geltenden Anforderungen entsprechen.

- 111.2 Landwirtschaftliche Traktoren müssen den Anforderungen des Anhangs VI der Richtlinie 2009/63/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13. Juli 2009 über bestimmte Bestandteile und Merkmale von land- oder forstwirtschaftlichen Zugmaschinen auf Rädern entsprechen.
- 112 Bei Raupen- und eisenbereiften Fahrzeugen (z.B. Walzen) sowie bei Motoreinachsern genügt eine Standmessung nach Ziff. 4, deren Resultat für die Zulassung massgebend ist. Das Resultat und die Messdrehzahl sind in der Typengenehmigung oder im Datenblatt oder bei nicht typengenehmigten Fahrzeugen im Fahrzeugausweis einzutragen.
- 113 Ausser bei den in Ziff. 112 genannten Motorfahrzeugarten ist zusätzlich eine Standmessung nach Ziff. 4 durchzuführen. Das Resultat und die Messdrehzahl sind in der Typengenehmigung oder im Datenblatt oder bei nicht typengenehmigten Fahrzeugen im Fahrzeugausweis einzutragen.

12 Einzelprüfungen

Bei Einzelprüfungen (Art. 84 Abs. 1 VZV) ist eine Standmessung nach Ziff. 4 durchzuführen. Dabei dürfen die in der Typengenehmigung oder im Datenblatt oder im Fahrzeugausweis eingetragenen Werte bei der Nahfeldmessung um höchstens 5 dB(A) und bei der 7-Meter-Messung um höchstens 2 dB(A) überschritten werden. Bestehen trotz Einhaltung dieser Werte Zweifel an der Konformität des gemessenen Fahrzeugs, kann eine Vorbeifahrtmessung angeordnet werden.

42 Standmessung nach der "7-Meter-Messmethode"

Für Fahrzeuge der Ziff. 111.4 und 112 richtet sich die "7-Meter-Standmessung" nach den Ziff. 42 bis 42.2. Für landwirtschaftliche Traktoren richtet sich diese Standmessung nach den Anforderungen des Anhangs VI der Richtlinie 2009/63/EG.

Anhang 6 Ziff. 11 erster Absatz, 14, 4, 413 und 423.3

1 Prüfverfahren**11 Allgemeine Anforderungen**

Die für die Bremsanlagen vorgeschriebene Wirkung ist auf den Bremsweg, die mittlere Vollverzögerung (für Fahrzeuge der Klassen M, N, und O sowie für Motorräder, Leicht-, Klein- und dreirädrige Motorfahrzeuge) oder die mittlere Verzögerung (für landwirtschaftliche Traktoren) bezogen. Die Wirkung wird durch Messung des Bremsweges in Abhängigkeit von der Ausgangsgeschwindigkeit des Fahrzeuges oder durch Messung der mittleren Vollverzögerung oder der mittleren Verzögerung während der Prüfung bestimmt.

...

14 Prüfung der Dauerbremswirkung (Prüfung Typ II oder Typ IIA)

Dauerbremsen müssen eine mittlere Verzögerung von mindestens 0.5 m/s^2 , solche von Gesellschaftswagen der Klasse M_3 (ausgenommen Gesellschaftswagen der Klasse I) und von Lastwagen der Klasse N_3 , die zum Ziehen von Anhängern der Klasse O_4 zugelassen sind, eine mittlere Verzögerung von mindestens 0.6 m/s^2 erreichen. Dabei muss die Getriebestufe eingelegt werden, in welcher bei der Drehzahl der grössten Motornutzleistung die erreichbare Geschwindigkeit am nächsten bei 30 km/h liegt und die Motordrehzahl den vom Hersteller oder der Herstellerin vorgeschriebenen Höchstwert nicht überschreitet. Die mittlere Verzögerung ist über die Zeit und Geschwindigkeitsveränderung zu ermitteln.

4 Prüfanforderungen für Fahrzeuge mit Druckluftbremsanlagen, deren Bremsanlage den internationalen Vorschriften entspricht, für die aber keine Teilgenehmigung vorliegt

Für diese Fahrzeuge wird die Typengenehmigung oder das Datenblatt ausgestellt, wenn sie die nachfolgenden Anforderungen erfüllen. Fahrzeuge, die von der Typengenehmigung befreit sind, können unter den gleichen Bedingungen zugelassen werden.

- 413 Der Nachweis über die Erfüllung der Bremsprüfungen Typ I, Typ II, Typ IIA oder Typ III muss durch Berechnungen, die mittels der dazugehörigen Prüfprotokolle der Bezugsachsen erstellt wurden, erbracht werden.
- 423 *Betriebsbremse:*
- 423.3 Kann das Fahrzeug konstruktionsbedingt nicht auf einem Bremsprüfstand geprüft werden, so muss die Wirkung im Strassenversuch überprüft werden (Verzögerungsmessung).

Anhang 7 Ziff. 11

1 Unnötige Teile

- 11 Frontschutzbügel an Fahrzeugen, die nicht der Richtlinie 2005/66/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Oktober 2005 über die Verwendung von Frontschutzsystemen an Fahrzeugen und zur Änderung der Richtlinie 70/156/EWG des Rates beziehungsweise der Verordnung (EG) Nr. 78/2009 unterstehen (Art. 104a Abs. 3), müssen so ausgestaltet sein, dass sie bei Kollisionen, namentlich mit Fussgängern, Fussgängerinnen, Zweiradfahrern oder Zweiradfahrerinnen keine zusätzliche Verletzungsgefahr darstellen.

Anhang 8 Ziff. 322, 331.4 und 332.17

32 Belastungen

- 322 Das Gepäckgewicht (B) muss mindestens 100 kg pro m³ Ladevolumen (V) betragen. Bei Fahrzeugen der Klassen I und A wird das Ladevolumen der nur von aussen zugänglichen Gepäckräume nicht berücksichtigt.

33 Mindestabmessungen von Sitz- und Stehplätzen

331.4 *Höhe des Sitzkissens*

Die Höhe des unbelasteten Sitzpolsters über dem Boden muss im Fussbereich des Fahrgastes so gross sein, dass der Abstand zwischen dem Boden und der waagrechten, den vorderen oberen Teil des Sitzpolsters tangierenden Ebene zwischen 0.40 m

und 0.50 m beträgt. Im Bereich der Rad- und Motorraumverkleidungen darf dieser Abstand auf 0.35 m verringert sein.

- 332.17 der Bereich vor der vertikalen Ebene durch die Mitte der Sitzfläche des Führersitzes (in dessen hinterster Stellung) und durch den Mittelpunkt des auf der gegenüberliegenden Seite des Fahrzeuges angebrachten äusseren Rückspiegels;

II.

Übergangsbestimmungen

1) Für landwirtschaftliche Arbeitsanhänger, die vor dem 1. Januar 2011 hergestellt werden, gilt bezüglich Art. 209 Abs. 1 und 3 über die Beleuchtung und die Richtungsblinker bis zum 1. Januar 2013 das bisherige Recht.

2) Für Schulbusse, die vor dem 1. August 2012 erstmals zugelassen oder entsprechend umgebaut werden, gilt bezüglich Art. 123a Abs. 1 über einen gleichwertigen Schutz wie nach dem ECE-Reglement Nr. 44/03 das bisherige Recht.

III.

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 1. April 2010 in Kraft.

Fürstliche Regierung:
gez. *Dr. Klaus Tschütscher*
Fürstlicher Regierungschef